

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Ausgabe 3 | 2025

www.neustadt-sachsen.de/amsblatt



Alles Gute
liegt nah

NEUSTADT

IN SACHSEN

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde



Herzlichen Glückwunsch den Ehrenamtspreisträgern

v. l. Petra Rodig, Tom Adler und Hannelore Scheffler
mit Bürgermeister Peter Mühle

5

Wahlhelfer zur Wahl des
neuen Bürgermeisters
gesucht

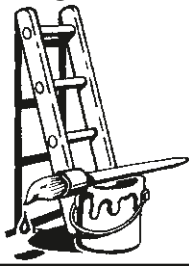
6

Stellenausschreibung
Sachbearbeiter für
unsere Grundschule

12

Gemeinsamer
Jugendstammtisch
mit Mehrwert



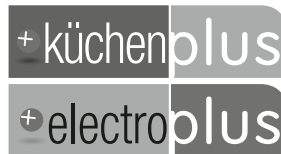
Fachgerecht • Zuverlässig • Preiswert

Malermeister

Renée Pilz

Polenztalstraße 84
01844 Neustadt/OT Polenz
Tel. 03596/5090190
Fax 03596/9389675
Funk 0172/7956672

Malerei-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadengestaltung,
kleinere Gerüstbau- und Trockenbauarbeiten



seit 1965 in Bischofswerda

MEHNERT

Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda

Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehnert.de

Wir machen Ihr Leben leichter

Mit Einsatz moderner Technik produzieren wir
seit mehr als 30 Jahren hochwertige Tiefziehteile
aus Kunststoff und beherrschen zahlreiche
Nachbearbeitungsverfahren.

*Wir suchen ab sofort*eine/n **Presser/in** im Bereich Recycling.**Unsere Anforderungen:**

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Bereitschaft zur 2-Schichtarbeit

Ihre Hauptaufgaben:

- Koordinierung der Wertstoffaufbereitung
(Entgegennahme/interne Abholung)
- Pressen von Kunststoffabfällen an einer modernen Pressanlage

**Wir bieten für den Ausbildungsbeginn
August 2025**

einen Ausbildungsplatz zum/zur **Industriemechaniker/in**einen Ausbildungsplatz zum/zur **Werkzeugmechaniker/in****Wir erwarten:**

- einen Realschulabschluss mit guten Noten
- technisches Verständnis
- Kreativität und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Lehmann & Frommelt Thermoformung GmbH
Berthelsdorf, Am Fuchsberg 17, 01844 Neustadt in Sachsen
Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter:
www.lefro-thermoformung.de

**HOLZ
PIETZSCH**

- vom 07.02. bis 14.02.2025 -

15 % Rabatt
auf alle Eisenwaren

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Walther-Wolff-Str. 7 (Draht-Preißler)
01855 Sebnitz
Telefon 03571/52835
www.holz-pietzsch.de

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de

cbm

Diese Preise
sind der
Wahnsinn!
Jetzt
günstig
online
drucken

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125

**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Lohnbuchhalter | M/W/D

Vollzeit oder Teilzeit

Wir suchen Sie für die
eigenverantwortliche Lohnabrechnung
unserer Mandanten
in Stolpen und Neustadt

Unsere Kanzlei ist ein etabliertes Unternehmen mit
3 Steuerberaterinnen und Steuerberatern sowie
11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an zwei Standorten.

IHR PROFIL

- Erfahrung / Interesse an der Lohnbuchhaltung
- selbständiges, kundenorientiertes Arbeiten
- DATEV-Kenntnisse von Vorteil
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit

UNSER ANGEBOT AN SIE

- flexible Arbeitszeiten
- angenehme Arbeitsbedingungen
- attraktive Vergütung
- regelmäßige Fortbildung

Interesse geweckt?
Dann freuen wir
uns auf Ihre
aussagekräftige
Bewerbung
per E-Mail.

Dipl.-Betriebswirt (FH) **Jens Wittig**
Steuerberater
Pirnaer Landstraße 22 • 01833 Stolpen
Dresdner Straße 30 • 01844 Neustadt
buero@stb-jens-wittig-stolpen.de

**Teppich
Scheune**

**Beratung • Verlegung
Lieferservice**

**Ihr Partner für Wohnungen,
Objekte + Büros**

- Teppichböden ab 7,99 €/m²
- Designböden ab 18,95 €/m²
- CV-Beläge ab 5,99 €/m²
- Kettelarbeiten lfdm. 2,90 €

Mo. – Fr.: 9.00 – 13.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Drebnitzer Weg 4
Bischofswerda
Telefon: 03594 714311
teppich-scheune@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

RATHAUS

Dienstag/Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
donnerstags, nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus (Fax 03596 569280)
Hauptamt 03596 569202
Amt Finanzen (Stadtkasse) 03596 569222
Meldeamt 03596 569233/237
Standesamt 03596 569234
Ordnungsamt 03596 569230
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen 03596 569260
www.neustadt-sachsen.de
E-Mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Ordnungsamt - Städtischer Bauhof
Berthelsdorfer Str. 41, Montag - Freitag von 07:00 - 09:00 Uhr
Tel. 502247, Fax 602581, E-Mail: bauhof@neustadt-sachsen.de

Nächste Sitzungstermine
Technischer Ausschuss 04.03.2025
Verwaltungsausschuss 06.03.2025
Stadtrat 12.02.2025
Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES Rathaus, Markt 1 03596 569231
Informationen zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter o. g. Telefonnummer bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de.
Eine Übersicht der sozialen Beratungsstellen finden Sie unter www.neustadt-sachsen.de.

FRIEDENSRICHTER
nach tel. Vereinbarung ab 17:00 Uhr unter 0170 7310947, Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen, E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

STADTBIBLIOTHEK
Goethestraße 2 03596 604170
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Informationen über den Medienbestand und Vorbestellungen sind mit dem Online-Ausleihservice https://neustadt.bbopac.de möglich.

STADTMUSEUM
Anfragen unter 03596 505506
bzw. per E-Mail stadtmuseum@neustadt-sachsen.de

STADTMANAGEMENT
Bahnhofstraße 3 03596 5096488
bzw. unter stadtmangement@neustadt-sachsen.de

TOURISMUS-SERVICEZENTRUM
Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 03596 501516
Montag/Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
touristinfo@neustadthalle.de, www.touristinfo-neustadt.de

POLIZEI
01855 Sebnitz, Finkenbergstraße 13a 035971 850

WÄSCHEMANGEL
Niederrottendorf unter Tel. 0160 8699854 oder 03596 604590

WERTSTOFFHOF
Werner-von-Siemens-Straße 20 0351 40404567
Montag/Mittwoch/Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
und Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE
(ohne Gewähr)

Bundeseinheitliche kostenlose Rufnummer für den kassenärztlichen Notdienst 116117
Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
von 09:00 bis 11:00 Uhr, in dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über den ärztlichen Bereitschaftsdienst
08./09.02.2025
DS Kowalow 03596 604671
01844 Neustadt in Sachsen
Am Plumpenberg 1

15./16.02.2025
Dr. Wenzel 035026 91290
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach
An der Mühle 4

APOTHEKEN-NOTBEREITSCHAFT
Zusätzlich sind u. g. Apotheken von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages dienstbereit, Infos unter Tel. 0351 501210 bzw. www.apotheken.de oder www.aponet.de.
09.02.2025
Marien-Apotheke Sebnitz 035971 5960
01855 Sebnitz
Schandauer Straße 2

16.02.2025
Engel-Apotheke Neustadt in Sachsen 03596 5082370
01844 Neustadt in Sachsen
Wilhelm-Kaulisch-Straße 20

HAVARIE-BEREITSCHAFT
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (Abwasser)
Neustadt 03596 501434 0175 5215749
Sebnitz 035971 56775 0175 1672878

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) 035023 51610

Störungsrufnummern
Gas 0351 50178880 Strom 0351 50178881
SachsenEnergie-Service Nummer 0800 6686868
service@SachsenEnergie.de, www.SachsenEnergie.de

Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH (WWGN) und Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN)
Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST
Tierärztlicher Notdienst unter www.vetnotdienst.de oder zentrale Notrufnummer für die nächstgelegene diensthabende Praxis 01805 843736

AMTLICHES

Wahlbekanntmachung

1. Am **23. Februar 2025** findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **08:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Neustadt in Sachsen ist in folgende 10 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
01	Neustadt in Sachsen	Julius-Mißbach-Turnhalle Bischofswerdaer Straße 20 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
02	Neustadt in Sachsen	Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
03	Neustadt in Sachsen	Friedrich-Schiller-Oberschule Rosa-Luxemburg-Straße 11 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
04	Neustadt in Sachsen	Sportforum Maxim-Gorki-Straße 11 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
05	Krumhermsdorf	Feuerwehrgerätehaus OT Krumhermsdorf Hauptstraße 17 a 01844 Neustadt in Sachsen
06	Polenz	Turnhalle OT Polenz Mittelweg 77 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
07	Langburkersdorf	Turnhalle OT Langburkersdorf Dorfstraße 16 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
08	Rugiswalde	Feuerwehrgerätehaus OT Rugiswalde, Am Hof 1 01844 Neustadt in Sachsen
09	Rückersdorf	Gemeindezentrum OT Rückersdorf, Kirchstraße 30 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei
10	Berthelsdorf, Nieder- und Oberottendorf	Turnhalle OT Niederottendorf, Bischofswerdaer Straße 259 01844 Neustadt in Sachsen barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23. Januar 2025 bis 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 23. Februar 2025 um 15:00 Uhr in 01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1, Hofhaus (Briefwahlvorstand 1) und Sitzungssaal (Briefwahlvorstand 2), zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag **angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

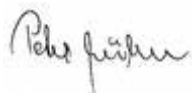
Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für den Wahlberechtigten im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass der Wahlberechtigte **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12:00 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Neustadt in Sachsen, den 7. Februar 2025



Peter Mühle
Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

für die Bürgermeisterwahl am 18. Mai 2025 und im Falle eines notwendig werdenden zweiten Wahlgangs am 15. Juni 2025

Für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 18. Mai 2025 und im Falle eines notwendig werdenden zweiten Wahlgangs am 15. Juni 2025 werden für die Besetzung der Wahlvorstände in der Stadt Neustadt in Sachsen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Mitarbeiten kann jeder Bürger, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und in der Stadt Neustadt in Sachsen mit Hauptwohnung gemeldet ist. Als Mitglied eines Wahlvorstandes leisten Sie mit Ihrer verantwortungsvollen Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag für die Demokratie.

Zu den Aufgaben eines Wahlhelfers gehört es u. a. die Wahlberechtigung zu prüfen, die Stimmzettel auszuhändigen und die abgegebenen Stimmen auszuzählen. Vorkenntnisse für die Mit Hilfe im Wahlvorstand sind nicht erforderlich. Für den Einsatz als Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.

Die Bürger von Neustadt in Sachsen sind zur Mitarbeit in den Wahlvorständen aufgerufen!

Interessenten melden sich bitte bis

28. Februar 2025

in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Zimmer 24,
Telefon: 03596 569211,
E-Mail: zentrale.dienste@neustadt-sachsen.de.

Hauptamt

Verwaltungsausschuss

In der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. Januar 2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

VA-25-010

Einzelgenehmigung zur Annahme von Spenden lt. § 73 (5) SächsGemO

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Einzelspenden.

Aus der Stadtratssitzung Januar 2025

In der 7. Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR-25-044

Bestellung von Verhinderungsvertretern für die Arbeitsgruppe Neustadt-Sebnitz

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen bestellt folgende Stadträte als persönliche Verhinderungsvertreter der Mitglieder der zeitweiligen Arbeitsgruppe Neustadt-Sebnitz:

Stadtrat Jens Ohl	für Stadträtin Dr. Silke Benusch
Stadtrat Bernd Mutscher	für Stadtrat Matthias Mews
Stadtrat Frank Hentschel	für Stadtrat Michael Schmidt

SR-25-043

Grundstücksangelegenheit zur Umsetzung des B-Planes Nr. 48 „Gewerbegebiet Am Karrenberg, Teilgebiet C“

Der Stadtrat beschließt, dass auf Grundlage des Städtebaulichen Vertrages vom 19. Mai/2. Juni 2022 zwischen der Stadt Neustadt in Sachsen und der ICN GmbH der Bürgermeister bevollmächtigt wird, alle erforderlichen Maßnahmen zur Veräußerung des Flurstückes Nr. 573 der Gemarkung Neustadt mit einer Größe von 4.680 qm an die ICN GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden HRB 19553, geschäftsansässig in 01844 Neustadt in Sachsen, Obergraben 1, einzuleiten. Der Verkauf für den Grund und Boden des v. g. Flurstücks erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Verkehrswertermittlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 25. September 2019 mit Stichtag zum 31. Dezember 2019 zu einem Verkehrswert von 137.000,00 EUR. Die Grunderwerbsnebenkosten und Kosten der notariellen Beurkundung sind von dem Erwerber zu tragen. Die bestehenden Pachtverträge mit der Garagengemeinschaft Rugiswalder Weg e. V. (Vereinsregisternummer 20972 Amtsgericht Dresden) und der Garagengemeinschaft „Rugiswalder Weg“ der Wohnungsgenossenschaft Neustadt/Sachsen eG (Genossenschaftsregister GnR 321, Amtsgericht Dresden) sind von dem Erwerber zu übernehmen und im Falle der Weiterveräußerung den jeweiligen künftigen Erwerbern aufzuerlegen. Dabei sind die festen Laufzeiten gemäß den v. g. Pachtverträgen bis zum 31. Dezember 2029 sowie die Verlängerungsoptionen bis zum 31. Dezember 2034 in den entsprechenden Notarverträgen festzuschreiben. Der Beschluss des Stadtrats der Stadt Neustadt in Sachsen, SR-18-444 vom 19. Dezember 2018, Bevollmächtigung des Bürgermeisters zu Verkaufsverhandlungen über den Grund und Boden an kommunalen Garagenstandorten wird im Pkt. 5, den Verkauf des Flurstückes Nr. 573 der Gemarkung Neustadt betreffend, aufgehoben. Aufgrund des Vorliegens der Voraussetzungen gemäß § 90 Abs. (1), (2) und (3) Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wird der Bürgermeister zur Abgabe einer Vollwertigkeitsbescheinigung in Form des § 29 Abs. 3 Grundbuchordnung bevollmächtigt.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Amts- und
Heimatblatt Neustadt**

Stadtratssitzung

am Mittwoch, dem 12. Februar 2025, 18:30 Uhr,
in der Neustadthalle - Götzinger Saal,
Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, 01844 Neustadt in Sachsen

Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt in Sachsen und den Ortsteilen sowie im Internet bekannt gegeben)

- 1 Begrüßung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Fragestunde der Einwohner
- 4 SR-25-048
Durchführung einer Bewerbungsvorstellung für die Wahl des Bürgermeisters am 18. Mai 2025
- 5 SR-25-049
Abwägung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 59 „Erholungsgebiet Waldbad Polenz“
- 6 SR-25-050
Bestätigung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 59 „Erholungsgebiet Waldbad Polenz“
- 7 SR-25-045
Antrag der Fraktion „Neustädter für Neustadt“ auf Änderung der Hauptsatzung
- 8 SR-25-046
Antrag der AfD-Fraktion zum Borderless-Trail
- 9 Fragestunde der Stadträte
- 10 Anträge der Fraktionen/Stadträte

Die Unterlagen für die öffentliche Stadtratssitzung können im Bürgerinformationssystem unter dem Link www.ratsinfo-online.de/neustadt-sachsen-bi/ eingesehen werden.

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Mühle
Bürgermeister

Information an alle Gewerbesteuerzahler

Gewerbesteuer-Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2025

Im letzten Anzeiger Nr. 2 vom 24. Januar 2025 wurde informiert, dass die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen des Vorjahres für das Kalenderjahr 2025 unverändert gelten, wenn kein Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid für das Jahr 2025 erlassen wurde. **Am 15. Februar 2025 ist für alle Gewerbesteuerpflichtigen die Gewerbesteuer-Vorauszahlung zur Zahlung fällig.**

Alle Gewerbesteuerzahler, die noch nicht am vorteilhaften SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir, die fällige Gewerbesteuer-Vorauszahlung unter Angabe des Kassenzzeichens auf folgende Bankverbindung der Stadt Neustadt in Sachsen zu überweisen:

Ostsächsischen Sparkasse Dresden
IBAN: DE74 8505 0300 3000 0533 78
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX

Hinweis:

Die Erklärung zur Teilnahme am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren kann jederzeit auf Vordruck erfolgen.

Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage www.neustadt-sachsen.de unter Bürger- und Ratsinformation/ Formulare/Gewerbe. Bei bestehendem SEPA-Lastschriftmandat werden die Vorauszahlungen zur Fälligkeit abgebucht. Für Anfragen steht Ihnen das Amt für Finanzen/Sachgebiet Steuern unter der Telefon-Nr. 03596 569223 zur Verfügung.

WIR SUCHEN
**Sachbearbeiter
Grundschule** m/w/d





© G. Gräfe

Sie organisieren geschickt alle Aufgaben im Sekretariat der Grundschule Oberottendorf.

Wir bieten Ihnen eine Arbeitszeit von 20 Stunden wöchentlich, eine attraktive Vergütung und weitere Leistungen nach Tarif des öffentlichen Dienstes.

Interesse geweckt?
Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf www.neustadt-sachsen.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





Schulanmeldung an der Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt in Sachsen

Sehr geehrte Eltern,
die Schulanmeldung für die künftigen 5. Klassen erfolgt für die Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt in Sachsen im Sekretariat zu folgenden Zeiten:

Montag, 03.03.2025	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 04.03.2025	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.2025	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.2025	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Bei der Anmeldung benötigen wir:

- Antragsformular (erhalten Sie von der Grundschule)
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Entscheidung Ethik/Religion

Thea Hälsig, Schulleiterin

Das Jahr 2024 im Rückblick

Amt für Finanzen

Das Amt für Finanzen in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:

- Haushaltsplanung/-überwachung
- Anlagenbuchhaltung
- Geschäftsbuchhaltung
- Umsatzsteuer
- Beteiligungsmanagement
- Finanzbuchhaltung mit Kasse und Vollstreckung
- Steuern/Versicherungen

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Planung des Doppelhaushaltes 2025/2026. Sämtliche Erträge und Aufwendung sowie geplante Investitionen wurden durch die einzelnen Äm-

ter eingereicht und durch das Amt für Finanzen, Sachgebiet Haushaltsplanung/-überwachung zusammengetragen und verarbeitet. Ziel war es, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. In der Haushaltsklausur des Stadtrates am 11. Dezember 2024 wurden wichtige Themen herausgearbeitet, einige Maßnahmen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder von der Liste gestrichen. Geplant ist, den Doppelhaushalt im April 2025 zu beschließen.

Die Geschäftsbuchhaltung erfasst jährlich ca. 5.000 Buchungsvorgänge, welche dann in der Stadtkasse abschließend bearbeitet werden. Unter anderem werden Rechnungen bezahlt, Lastschriften gezogen und Verrechnungen vorgenommen.

Für nicht fristgemäß gezahlte Forderungen der Stadt Neustadt in Sachsen wurden im vergangenen Jahr 926 Mahnungen erstellt. Hinzu kommen noch 458 Zahlungsaufforderungen und 51 Pfändungen. Für das Jahr 2025 wäre eine höhere Zahlungsmoral wünschenswert. Um diese umfangreichen und mit hohen Kosten verbundenen Maßnahmen zu verhindern, können Sie uns gern eine Einzugsermächtigung erteilen.

Bei den Mitarbeiterinnen im Bereich Steuern/Versicherungen hatte die Einarbeitung der neuen Grundsteuer im Jahr 2024 oberste Priorität. Jeder einzelne Grundlagenbescheid musste geprüft und bearbeitet werden. Die Bearbeitung ist nach wie vor nicht abgeschlossen. Jeder Grundstückseigentümer erhält im Jahr 2025 einen neuen Grundsteuerbescheid.

Die ersten Bescheide wurden am 23. Januar 2025 zugestellt. Wem noch kein Bescheid zugegangen ist, wird diesen zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Wurde bereits in der Vergangenheit ein SEPA-Lastschriftmandat an die Stadt Neustadt in Sachsen erteilt, wird die Grundsteuer zu den jeweiligen Terminen entsprechend des Bescheides abgebucht. Bitte prüfen Sie, ob Sie gegebenenfalls bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag eingerichtet haben. Wenn ja, passen Sie diesen bitte betragsmäßig an. Außerdem ist zu beachten, dass die Grundsteuerbescheide Mehrjahresbescheide sind. Das bedeutet, dass dieser bis zu einer Änderung seine Gültigkeit behält und nicht jährlich ein neuer Bescheid ergeht. Steuerpflichtige, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, sind angehalten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten.

Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen

Die Aufgaben und die Struktur

Die Untergliederung des Amtsbereiches beinhaltet zwei Sachgebiete, das Sachgebiet Stadtentwicklung und Liegenschaften mit den Aufgabenschwerpunkten Bauleitplanung (Flächen- und Bebauungsplanungen, Entwicklungskonzepte, Mitwirkung bei überregionalen Planungen), Städtische Entwicklungsgebiete und Denkmalschutz, Liegenschafts- und Grundstücksverkehr, Vermessungswesen/Geoinformationssystem/Geoportal und Bewirtschaftung von kommunalen Liegenschaften.

Das Sachgebiet Bauwesen hat die Aufgabenschwerpunkte Bauordnungsrecht für Bauvorhaben im Stadt- und Gemeindegebiet (z.B. Stellungnahmen zu Konzepten, Bauvoranfragen und Bauanträgen), Betreuung der städtischen Hochbaumaßnahmen, der städtischen Vorhaben des Verkehrs-, Tief- und Ingenieurbaus, von Gewässerbaumaßnahmen der Gewässer II. Ordnung, Führen der Straßen-, Wege- und Brückenbestandsverzeichnisse und Erstellung von Widmungsverfügungen für Verkehrsflächen.

Eine Auswahl realisierter Projekte und Vorhaben im Jahr 2024

Straßen-, Brücken- und Gewässerbaumaßnahmen

Im Bereich der Straßenunterhaltung Deckschichtenerneuerung wurden im Jahr 2024 folgende Maßnahmen realisiert:

- Bischofswerdaer Straße in Neustadt in Sachsen, im Bereich der Julius-Mißbach-Grundschule mit einer Baulänge von 95 Meter

- Pflasterbelag auf dem Markt zwischen Malzgasse und Rosengasse mit einer Baulänge von 62 Meter
- Erneuerung Gehweg Wilhelm-Kaulisch-Straße mit einer Baulänge von 120 Meter
- Vergabe der Bauleistung für die Instandhaltung Böhmisches Straße/Kurze Gasse mit einer Baulänge von 25 Meter (Realisierung im II. Quartal 2025).

In Zusammenarbeit mit dem Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen (LASuV), erfolgte der Bau einer Linksabbiegespur mit einer Länge von 361,5 Meter an der S 156 - Ortsumgehung Berthelsdorf und der Anbindung an das Gewerbegebiet Fuchsberg mit einer Länge von 218,5 Meter.



Linksabbiegespur zum Gewerbegebiet Am Fuchsberg,
Foto: E. Bartsch

Für das Straßenbauvorhaben Schwarzbachweg im Ortsteil Krumhermsdorf wurde der Entwurf für den ersten Bauabschnitt mit einer Baulänge von 320 Meter geplant.

Im November 2024 wurde eine Straßenbefahrung der öffentlichen Straßen und Wege mit einer Länge von 204 Kilometer beauftragt. Im Bereich der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen erfolgten die Aufweitung des Gewässerprofils am Flämmigbach auf einer Länge von 100 Meter, des Langburkersdorfer Bachs in Teilabschnitten sowie die Gewässerentwicklung im Gewässerrandstreifen in Oberottendorf durch Baumpflanzungen. Im Juli 2024 ist die Baumaßnahme Renaturierung Schluckenbach öffentlich ausgeschrieben worden. Die Planung wurde durch das Ingenieurbüro Buder erstellt. Das Planungsbüro Stowasserplan GmbH & Co. KG bearbeitete das Gewässer Lohe für die Rückhaltung im Hochwasserfall. Weitere Maßnahmen in diesem Bereich waren die Vorbereitung zum Hochwasserrisikomanagementplan für den Langburkersdorfer Bach und die Fertigstellung der Ausführungsplanung für die Hochwasserschäden bzw. Starkregenereignisse 2021 im Ortsteil Rugiswalde durch das Planungsbüro Basler & Hofmann Deutschland GmbH.

Im Gebiet der „Heinrich-Hertz-Straße“ konnte der Spielplatz fertiggestellt werden, welcher offiziell am 6. Juni 2024 unter Beisein vieler Anwohner mit ihren Kindern, Stadträten und dem am Bau beteiligten Planungsbüro sowie Unternehmen eingeweiht wurde.

Hochbauliche Baumaßnahmen, Vorhaben und Planungen

Eines der wichtigsten Maßnahmen in diesem Bereich im Jahr 2024 war der Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Krumhermsdorf. Die Fertigstellung des Vorhabens erfolgte zum September. Mit den Kameradinnen und Kameraden konnte die feierliche Inbetriebnahme am 12. Oktober 2024 gefeiert werden. Der finanzielle Gesamtumfang des Vorhabens beläuft sich auf ca. 2,1 Mio. EUR.

Eine weitere Aufgabe ist die perspektivische Entwicklung des Standortes Markt 23/24. So wurden für die städtischen Gebäude Markt 23 und 24 die Planungsleistungen für eine Weiterentwicklung als Verwaltungsstandort mit vielfältigen öffentlichen

Nutzungen im Erdgeschoss weiter vorangebracht. Nach erfolgter Bedarfsermittlung und anschließender Erarbeitung der Aufgabenstellung erarbeitete das Büro Motorplan Architekten die Vor- und Entwurfsplanung unter Berücksichtigung sämtlicher übergreifender technischer Gewerke.

Am Gebäude der Neustadthalle erfolgten Erneuerungen und Ergänzungen im Bereich der haustechnischen Anlagen, die Sanierung des Müllstandplatzes und die Erneuerung der Zentrale für die Sprühwasseranlage.



Blick auf das Krumhermsdorfer Feuerwehrgerätehaus mit Erweiterungsbau, Foto: E. Bartsch

Sonstige Vorhaben, Planungen und Maßnahmen

Wichtiges Aufgabengebiet des Amtes für Stadtentwicklung und Bauwesen sind die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und dessen Zusammenführung als Gesamtplan, die Weiterbearbeitung bzw. Durchführung folgender Bebauungsplanverfahren:

- „Erweiterung Gewerbegebiet Fuchsberg“ im Ortsteil Berthelsdorf
- „Gewerbegebiet Karrenberg Teil C“ im Ortsteil Polenz
- „Waldbad Polenz“
- „Neustadt West“
- „Kastanienweg 1. Änderung“.

Im Stadtumbaugebiet „Neustadt West“ erfolgte die Attraktivierung Skateranlage und vorbereitende Arbeiten für die BMX-Strecke. Im Bereich „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren - Vernetztes Neustadt 2030“ konnten weitere bewilligte Maßnahmen unter Einbindung des örtlichen Gewerbevereins vorbereitet und umgesetzt (siehe Punkt Stadtmanagement) werden.

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung wurden die Arbeiten für die Grundstücksanschlüsse, welche unter 30 Mbit versorgt sind, weitergeführt.

Das Jahr 2024 in Zahlen und Fakten

Zum Ende des Jahres 2024 liegen folgende Zahlen vor:

Sachgebiet Stadtentwicklung:

- Aufstellung von 84 Bebauungsplänen einschließlich Änderungsfassungen für 21 Bebauungspläne, Genehmigung und In-Kraft-Setzen von 71 Bebauungsplänen einschließlich Änderungsfassungen sowie Aufhebung von 9 Bebauungsplänen und Bearbeitungsbeginn von 4 Bebauungsplänen

Sachgebiet Liegenschaften:

- Befliegung des Siedlungsgebietes der Gemeinde mit ca. 1200 Hektar und Bereitstellung der Orthofotos für die Verwaltungstätigkeit
- Ausstellung 8 Radwegnutzungen und Verlängerungen
- 52 Nichtinanspruchnahmen des gemeindlichen Vorkaufsrechts und damit Erstellen eines Negativtests
- 10 Zuteilungen einer Hausnummer
- 3 Erteilungen von Bewilligungen für das Grundbuchamt
- 38 Notarverträge für Tausch/Kauf/Verkauf von Flurstücken
- Vorbereitung 13 Notarverträge für Tausch/Kauf/Verkauf/Sonstiges von Flurstücken

- Einpflegung 4 ALKIS-Updates, dabei wurden 43 Flurstücke mit dem Status „historisch“ und 98 Flurstücke mit dem Status „neu“ bearbeitet
- 23 Katastervermessungen, davon 3 Restleistungen aus dem Jahr 2023 und 20 Neubeauftragungen, darunter 6 Straßenschlussvermessungen mit ca. 100 Meter Straßenlänge
- Neuerfassung 132 Verträge, 698 Vertragsanpassungen oder -verlängerungen in Vorbereitung des Zentralen Vertragsregisters
- 603 laufende Pachtverträge davon 42 Neuverträge
- 36 wiederkehrende Prüfungen technischer Anlagen
- 9 Wartungs- bzw. Instandhaltungsverträge
- 27 Miet-, 117 Nutzungsverträge/Vereinbarungen/ Gestattungsverträge und 31 Pflegeverträge für Grünlandflächen

Sachgebiet Bauwesen:

- 27 Akteneinsichtnahmen in Bauakten
- Bearbeitung von 42 Bauanträgen
- 25 Bestätigungen für verfahrensfreie Bauvorhaben
- vielfältigste Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken
- Betreuung der Gewässer II. Ordnung mit einer Gesamtlänge von 194 Kilometer, 186 Brücken und Durchlässe, kommunaler Straßen und Wege mit einem Gesamtbestand von ca. 156 Kilometer zuzüglich der Gehwege an Staats- und Kreisstraßen mit einer Länge von ca. 48 Kilometer

Für Fragen rund um das Bauen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Bauwesen jederzeit beratend zur Seite.

Das Jahr 2024 aus Sicht des Stadtmanagements

Das Stadtmanagement ist am Standort Bahnhofstraße 3 fest etabliert und wird von den Bürgern gern als Anlaufstelle für vielfältige Anfragen, Hinweise und Ideen zur Zukunft ihrer Stadt genutzt. Dank Kornelia Mittler, Leiterin des Malkurses an der Volkshochschule und Edeltraut Kleiner ist das Schaufenster ein sehr sehenswerter Blickfang geworden.

Die engagierten Bürger suchen lösungsorientiert nach der Umsetzung ihrer zukunftsweisenden Projekte in der Stadt. Mit Hilfe des Stadtmanagements konnten viele Vernetzungen zu verschiedensten Themen nach dem Motto: „Ich habe ..., ich suche ...“ entstehen. Im Austausch mit ihnen und der Stadtverwaltung wurde an der Umsetzung der verschiedenen Themenkomplexe des Bundesprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) gearbeitet.

Dank André Peters, Eigentümer vom Markt 9, des ASB Ortsverbandes Neustadt/Sachsen e. V. und des ASB-Mehrgenerationenhauses als Träger des Projekts bis Ende August 2025, vieler Sponsoren für das Interieur und vieler, vieler Arbeitsstunden ehrenamtlicher Helfer der Stadt und aus dem Umland konnte am 19. März 2024 das sozio-kulturelle Begegnungszentrum „Stadtgeflüster“ am Markt eröffnet werden. Dank der Arbeit der Ehrenamtlichen und engagierter Bürger der Stadt, die Themen der Zeit erkennen und entsprechend Veranstaltungen organisieren, konnten vielfältige Begegnungen neben dem „Offenen Treff“ am Dienstag stattfinden, wie zum Beispiel „Wie klingt Heimat?“, Bewegung ist Leben und Gesundheit, Entzündungshemmende Ernährung, Seniorenfrühstück, Internationales Kochen, Erzähltheater, Schnupperklöppeln, Spielenachmittage und vieles mehr. Gern können sich Bürger melden, die zu Themen der Zeit Veranstaltungen umsetzen möchten, sofern das Thema in die Rahmenbedingungen mit dem Träger des Stadtgeflüsters passt. Zur Einkaufsnacht und zum Neustädter Weihnachtsmarkt konnte das Stadtgeflüster Dank aktiver Bürger mit vielfältigen Angeboten aufwarten. Das Stadtgeflüster ist ein zentraler Ort für eine zukünftige lebendige Innenstadt.

Mit dem Podest vor dem Markt 9 und der schönen Bepflanzung wurde zum Stadtgeflüster ein schöner Außenbereich geschaffen und Dank Mathias Berthold dieser Freisitz auch mit Mobiliar aus-

gestattet werden, denn das war aufgrund der Rahmenbedingungen nicht mit Hilfe des Bundesprogramms finanzierbar.



Symbolische Schlüsselübergabe, v. l. Corina Sens, Leiterin des ASB-Mehrgenerationenhauses Stadtmanagerin Gisela Förster und Bürgermeister Peter Mühle

Ein weiterer wunderbarer Ort in der Innenstadt ist die Kino-Passage mit der modernen ästhetischen Gestaltung durch Pflanzkübel und der Wandbegrünung geworden.

Mit Hilfe des Verfügungsfonds konnten und können Bürger, Initiativen und Vereine Projekte zur Verschönerung und Belebung der Innenstadt umsetzen. So wurde zum Beispiel die Einkaufsnacht mit Feuershow/Stelzenläufer und Bustouren (Oldtimer-Bus) bereichert, Bänke vor ProOptik und der Ergotherapie Ertl & Vogel aufgestellt, weihnachtliche Illumination am Marktbrunnen und vieles mehr geschaffen.

Im Rahmen des Innenstadtmarketings fand der zweite professionelle Fachvortrag „Entfalte Deinen Laden“ für alle Einzelhändler und Gewerbetreibende im April 2024 im Neustädter Kino statt. So mancher hat sich der innovativen Community angeschlossen und schöpft aus dem Netzwerk, um Lösungen für seine eigenen Unternehmungen und deren Zukunft zu finden.



Stadtmanagerin Gisela Förster und Johannes Albert zur Eröffnung der Veranstaltung

Die Kooperation mit der Fachhochschule Dresden, Fachrichtung Tourismus und Eventmanagement wurde fortgesetzt. Studierende haben vier zukunftsweisende Visionen für leerstehende Geschäfte entwickelt. Ähnliche zukunftssträchtige Konzepte beginnen sich in der Stadt zu etablieren.

Da man zwar vor der weiteren Digitalisierung die Augen verschließen kann, diese dadurch aber nicht aufzuhalten ist, ist der beste Weg sich zu informieren und damit auseinanderzusetzen. Die Stadt Neustadt in Sachsen bekam das Angebot die Mobile digitale Fabrik (Roadshow) für Unternehmer der Region und Interessierte im Oktober 2024 kostenfrei zu buchen.

In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Dresden und der Industrie- und Handelskammer Dresden konnte man sich der Frage stellen: „Digitalisierung + ich = kompatibel?“ Praxisnahe digitale Lösungen in der Produktion und Logistik sowie Leistungen der heutigen Bildverarbeitung sowie der Künstlichen Intelligenz wurden durch die Mitarbeiter des Mittelstand-Digital Zentrum Spreeland eindrucksvoll vermittelt.

Mit Hilfe des Bundesprogrammes ZIZ können Prozesse für eine zukünftige lebendige und der Zeit entsprechenden Innenstadt angestoßen, aber nicht verstetigt werden. Deshalb wurde eine Kooperation zwischen KREATIVES SACHSEN und der Stadt eingegangen. In Sachsen arbeiten ca. 80.000 Kreativschaffende, die jedes Jahr über 4 Mrd. Bruttowertschöpfung unternehmerisch erwirtschaften. Zum 1. Netzwerktreffen waren unter anderem unser Bürgermeister Peter Mühle, Stadträte aus allen Fraktionen und Unternehmende eingeladen. Ein erstes Ziel war es zu klären: „Was ist Kreativwirtschaft und was hat das mit unserer Innenstadt zu tun?“ Dabei lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Kleinstädten und das Finden von Fördermöglichkeiten. Ziel ist es eine nachhaltige Strategie für weitere Impulse für die Belebung und den Wandel in der Innenstadt zu finden, um Einheit in Vielfalt in einer Kleinstadt wie Neustadt in Sachsen im schönsten Tal zu leben.



Claudia Muntschick von KREATIVES SACHSEN gab einen spannenden Einblick und neue Impulse zu aktuellen Trends

Ende der amtlichen Bekanntmachungen -----

AUS DEM STADTLBEN

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Am 17. Januar 2025 fand der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters in der Neustadthalle statt. Insgesamt 130 Gäste folgten der Einladung zum Empfang, der vor allem den ehrenamtlich Tätigen unserer Stadt gewidmet ist. Neben diesen engagierten Bürgern nahmen die Neustädter Stadträte, unsere Wahlhelfer, Vertreter der Ortsfeuerwehren, unserer Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe, aus unseren Vereinen sowie aus kommunalen und sozialen Einrichtungen teil.

In seiner Rede zog Bürgermeister Peter Mühle Resümee über das vergangene Jahr und lies einige Ereignisse in der Stadt noch einmal Revue passieren. Er dankte für das Erreichte und für das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die Organisation der beiden größten Veranstaltungen im Jahr 2024, dem 175-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr Neustadt und dem 150-jährigen Schuljubiläum.

Nach einem Ausblick über die Ziele im Jahr 2025, die wichtigsten Baumaßnahmen sowie Vorhaben der Stadt folgte der eigentliche Höhepunkt an diesem Abend, die Auszeichnung der Ehrenamtspreisträger.

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement erhielten drei Bürger unserer Stadt die Anerkennung mit dem Ehrenamtspreis,

die mit der Überreichung einer Ehrenurkunde, einem Präsent sowie dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt verbunden ist. Nach dem offiziellen Teil lud Bürgermeister Mühle die Gäste zu einem Stehempfang in das Foyer ein.



Für die musikalische Umrahmung sorgte das Klarinetten-Quintett der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. unter Leitung von Katrin Heyde

Mit anregenden Gesprächen klang der Neujahrsempfang aus. Ein Dankeschön geht an das Klarinetten-Quintett der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. unter Leitung von Katrin Heyde für die hervorragende musikalische Umrahmung des Festaktes, an die Neustadthalle-Veranstaltungen GmbH sowie an das Il Teatro für die kulinarische Versorgung.



Zum Neujahrsempfang werden insbesondere Vereine und auch Vertreter aus der Wirtschaft eingeladen, so zum Beispiel Rico Schneider (links), Vorsitzender des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf e. V., Uwe Winter und Kerstin Petters vom Schalmeyenorchester Polenz sowie Eric Müller (3. v. l.), Geschäftsführer der Müller Pflaster- & Tiefbau GmbH & Co. KG

Herzlichen Glückwunsch den Ehrenamtspreisträgern

Zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters wurden Hannelore Scheffler, Tom Adler und Petra Rodig mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an diese drei Bürger unserer Stadt für ihr ehrenamtliches Engagement.

Hannelore Scheffler

wurde auf Vorschlag der Mitglieder des Vereins "Gemeinsam für Neustadt e. V." mit der Auszeichnung des Ehrenamtspreises der Stadt Neustadt in Sachsen vorgeschlagen.



Spricht man vom Ehrenamt, dann verbindet man dies bewusst oder unbewusst mit Vereinen, Organisationen oder Institutionen. Das wird allerdings der Vielfalt des Ehrenamts nicht gerecht. Das Ehrenamt hat viele Namen und viele Gesichter. Das Gemeinsame ist, dass ehrenamtlich Tätige in irgendeiner Form immer für andere Menschen da sind. So, wie Hannelore Scheffler.

Ihr bemerkenswertes und durchaus außergewöhnlich vielfältiges Engagement für die Menschen unserer Stadt ist immens. Sie ist Gründungsmitglied des Vereins "Gemeinsam für Neustadt e. V.". Seit der ersten Stunde im Jahre 2014 engagierte sie sich unermüdlich und mit großer Hingabe für die Belange des Vereins, war immer da und behielt darüber hinaus als Schatzmeisterin die Zahlen im Blick. Umsichtig, freundlich und mit Herzblut unterstützte sie die Vereinsziele, um das Wir-Gefühl in unserer Region zu stärken. Weiterhin ist sie seit 2008 Mitglied des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt. Darüber hinaus managt sie als Leiterin des Besuchsdienstes seit 2019 die Besuche für die älteren Gemeindemitglieder. Neben diesem wichtigen Engagement zur Steigerung und Verbesserung der Lebensqualität leistet sie als gewähltes Vorstandsmitglied des Evangelischen Schulvereins Sächsische Schweiz e. V. einen weiteren wertvollen Beitrag. Hier übt sie seit 2014 das Amt der Schatzmeisterin aus. Ihr Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Miteinanders. Ihr Handeln ist nicht von Leistungsprinzip oder Gewinnstreben getrieben, sondern vielmehr geprägt von menschlicher Wärme und selbstlosem Handeln.

Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Hannelore Scheffler! Menschen, die sich in ganz besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Denn jeder, der sich entschließt, sich zusätzlich zu seinen alltäglichen Aufgaben für das Gemeinwohl zu engagieren, bringt unsere Gesellschaft voran und leistet damit seinen Beitrag für ein menschliches Miteinander.

Für ihre Leistungen der letzten Jahrzehnte möchten wir uns bei Hannelore Scheffler herzlich bedanken und sie für ihre Arbeit mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen würdigen.

Tom Adler

wurde auf Vorschlag von Dr. Ingrid Große mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen ausgezeichnet.



Tom Adler, geboren 1999, wohnhaft im Neustädter Ortsteil Berthelsdorf, begann bereits als Kind mit dem Klavier- und Orgelspiel. Er war noch Schüler am Goethe-Gymnasium in Sebnitz, als er den ersten Orgel- und Musiksommer organisierte. Er musizierte in verschiedenen Kirchen und anderen Örtlichkeiten in und um Neustadt in Sachsen und spielte Musik verschiedener Genres für alle Interessierten.

Nach dem Abitur studierte er Musikwissenschaften in Weimar. Auch in dieser Zeit führte er seine Tradition in seiner Heimat fort und tut es auch weiterhin. Und dies, obwohl er seit 2023 musikwissenschaftlicher Mitarbeiter der Richard-Wagner-Gedenkstätten Graupa ist und „so nebenbei“ promoviert.

Die Zahl der Zuhörer bei seinen Konzerten nahm in den vergangenen Jahren ständig zu. Im Jahr 2024 fand der 13. Jahrgang des Orgel- und Musiksommers statt. Dessen letztes Konzert gestaltete er am 31. August 2024 mit dem „DaCapo Chor“, den Tom Adler erst im April 2024 mit der Zielstellung gegründet hat, Laiensänger aus Neustadt und der Umgebung beim Gesang zu vereinigen. Bereits bei dem Konzert im August war erkennbar, welch gutes Niveau der Chor unter der Leitung von Tom Adler in dieser kurzen Zeit erreicht hat. Sein nächstes Projekt mit dem Chor war das „RoQuiem“, dessen Aufführung am 16. November 2024 in der Kirche von Oberottendorf stattfand und in einem einzigartigen Konzertprogramm ein Rock-Requiem mit Songs u. a. von Queen und Eric Clapton kombinierte.

Den Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen hat sich Tom Adler für sein Engagement um eine lebendige Musikszene in der Stadt verdient. Damit werden zum einen sein eigenes Wirken während der 13 Jahre Orgel- und Musiksommer, zum anderen seine Aktivitäten bei der Gründung und Leitung des DaCapo-Chores gewürdigt.

Mit Tom Adlers Initiative bekommt unsere Stadt ein Stück neue Kultur.

Sangesfreudige haben die Möglichkeit zum Mitmachen und es ist zu erwarten, dass der Chor in Zukunft die Stadt Neustadt in Sachsen auch nach außen gut vertreten kann.

Mit Tom Adler als einem der jüngsten Ehrenamtspreisträger von Neustadt in Sachsen wird hoffentlich eine Ära eingeleitet, wo sich immer mehr junge Einwohner für unsere Stadt engagieren.

Wir beglückwünschen Tom Adler zur Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen.

Petra Rodig

wurde auf Vorschlag des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf e. V. mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen ausgezeichnet.



Petra Rodig kümmert sich seit vielen Jahren in führender Rolle um das Dorfleben in Langburkersdorf und ist somit bei Jung und Alt bekannt ist. Sie hilft gern anderen Menschen, ist da, wenn sie gebraucht wird und übernimmt Aufgaben, wo man- che vielleicht „nein“ sagen würden. Auch bereitet sie gern anderen Freude und schöne Momente.

Sie ist die Richtige, wenn es dar-

um geht, mit anderen, für andere, etwas auf die Beine zu stellen, sozusagen „etwas loszumachen“.

Ihre sehr kontaktfreudige und lustige Art, ausgestattet mit einem enormen Organisationstalent und Ideenreichtum, sind hierfür die besten Voraussetzungen. Aber nun der Reihe nach. Bereits als Kind half sie älteren Leuten die Kohlen reinschaffen und arbeitete in ihren Ferien im Kinderheim Sebnitz im Reinigungsdienst.

Dass sie in der 6. Klasse eine Auszeichnungsreise in die damalige Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ erhalten hat, ist sicherlich auf ihr besonderes außerschulisches Engagement in ihren ersten Schuljahren zurückzuführen.

Später, selbst als Mutter in der Elternzeit, hat sie noch nebenbei in der Langburkersdorfer Schule Essengeld kassiert, einerseits für die Schüler selbst, andererseits für die Langburkersdorfer Senioren, die ebenfalls aus der Schule das Essen bekamen. Eine Mitarbeit im Elternaktiv der Schule sowie bei der Organisation von Pioniernachmittagen und Klassenfahrten war für Petra Rodig selbstverständlich.

In enger Verbindung mit dem Demokratischen Frauenbund Deutschland in Langburkersdorf und in guter Zusammenarbeit mit dem damaligen Dorf- und Jugendclub nahm sie aktiv Einfluss auf die Organisation und Umsetzung von Aktionen, wie z. B. Faschingsumzüge und Näharbeiten zur Herstellung von Spielzeug für Kinder.

Im damaligen legendären „Klub der Ehepaare“, zu welchem sie selbstverständlich dazugehörte, fanden ihre Ideen großen Anklang und haben allen Beteiligten viel Spaß und Freude bereitet. Später, als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Langburkersdorf, war sie die richtige Ansprechpartnerin, wenn es um eine Weihnachtsfeier, Brigadevergnügen oder Dankeschön für verdienstvolle Kollegen ging. Sie wusste immer Rat.

Ihre ab 1990 im eigenen Haus betriebene Videothek entwickelte sich von einem Videokassettenverleih, wie konnte es anders sein, zu einem beliebten Treffpunkt des Dorfes. Hier wurden auch Sorgen und Nöte angesprochen und Petra Rodig konnte durch ihr einzigartiges Netzwerk im Dorf so manches Problem mit lösen helfen.

Aus den Besuchern der Videothek entstand ein Freundeskreis, für den Petra Rodig gemeinsame Videobälle in der „Guten Quelle“ mit Kulturprogramm, gemeinsame Wanderungen und die Teilnahme an Fuß- und Volleyballturnieren sowie verschiedene Ausfahrten organisierte.

So berichten noch heute viele der Teilnehmer begeistert von legendären Weihnachtswanderungen sowie vom Besuch des damaligen Freizeitparks Plänterwald in Berlin.

Ein sehr großes Betätigungsfeld fand Petra Rodig jedoch bei der im Jahre 1991 begründeten Partnerschaft zwischen den Gemeinden Langburkersdorf und Meckenbeuren am Bodensee, welche bis heute Bestand hat.

Von Anfang an kam es zu regelmäßigen, wechselseitigen Besuchen der Bürgermeister, Vertretern der Gemeinde, der Schulen, der Feuerwehr und des Sportvereins. Diese wurden zu schönen und unvergesslichen Erlebnissen.

Da man sich offen und auf Augenhöhe begegnete, entstanden im Laufe der Zeit feste Freundschaften mit einer steigenden Anzahl von privaten Besuchen aber auch von Musikkapellen, Chören und Vereinen.

Ob organisieren von Unterkünften für die vielen Gäste, Erstellung eines mehrtägigen Programms mit Wanderungen in der Sächsischen Schweiz, Stadtbesichtigungen, Gestaltung von Abendprogrammen, Gastgeschenken usw. Petra Rodig hatte jedes Mal eine neue Idee und kümmerte sich gemeinsam mit vielen Mitstreitern und Helfern um deren Umsetzung.

Ab 1994 wurde sogar eine spezielle Partnerschaft zwischen den Hobbykünstlern beider Gemeinden ins Leben gerufen.

Als rechte Hand der damaligen Vorsitzenden Monika Erbert, trug sie dabei wesentlich zur Erfolgsgeschichte dieser, nach dem Zutritt von Kehlen in Luxemburg, nun internationalen Hobbykünstlerausstellung bei. Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von Monika Erbert nach über 20 Jahren übernahm Petra Rodig im Tandem mit Heike Tomelzig im Jahre 2017 die Gesamtverantwortung. Es gelang, das beliebte Hobbykünstlertreffen erfolgreich fortzusetzen und sogar jüngere Künstler als Aussteller zu gewinnen.

Eine Würdigung der über 30-jährigen Gemeindepartnerschaft zwischen Langburkersdorf und Meckenbeuren, getragen durch die Hobbykünstlerausstellung, erfolgte im Jahr 2020 im Rahmen des Bundesprojektes „Machen! 2020“, in welchem die Bundesregierung Projekte, die Ost und West zusammenbringen, auszeichnete.

Dass eine nach der Wende begründete Partnerschaft nach über 30 Jahren noch Bestand hat, ist nur durch die aktive Pflege dieser möglich. Und daran hat Petra Rodig einen großen Anteil.

Der Vollständigkeit halber muss auch noch erwähnt werden, dass Petra Rodig ein Herz für Kinder und Jugendliche hat sowie einen guten Draht in alle Altersgruppen, immer offen für spontane Aktionen war, wie der Teilnahme an einer Modenschau zum Parkfest in Oberottendorf.

Seit ca. 30 Jahren ist sie Mitglied der Frauensportgruppe des SSV 1862 Langburkersdorf e. V.

Dort bringt sie sich mit Rat und Tat aktiv in das Vereinsleben ein. Mit anderen Helfern kümmert sie sich um die Bepflanzung sowie die Blumenpflege an der Sitzgruppe um die Glocke im Schlosspark Langburkersdorf. Sie ist Gründungs- und langjähriges sehr aktives Mitglied im Vorstand des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf e. V.

Durch ihren Ideenreichtum und ihr Engagement trägt sie zum Erfolg vieler Veranstaltungen in der Kulturscheune und im Schloss bei.

Petra Rodig ist immer mit irgendwas beschäftigt und damit ständig in Bewegung - bei ihr gibt es fast keine freien Tage.

Deshalb eine Frage zum Schluss: Woher nimmt Petra Rodig nur die Zeit und die Energie für solch eine unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit?!

Für dieses besondere Engagement wird Petra Rodig mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen ausgezeichnet.

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Ein erster Jugendstammtisch mit Mehrwert

Am 28. Januar 2025 lud der Verein „Gemeinsam für Neustadt“ e. V. zu einem ersten Jugendstammtisch in Alex Bistro ein. Neben der Vereinsvorsitzenden Kathrin Vogel und weiteren Vereinsmitgliedern folgten 35 Jugendliche der Einladung, wie auch Bürgermeister Peter Mühle, einige Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und die Schulleiterin Thea Hälsig. Ziel war es, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Wünsche und Meinungen einzufangen und gegenseitig Möglichkeiten für die ein oder andere Realisierung der angesprochenen Themen zu schaffen. Als Schulleiterin animierte Thea Hälsig die Jugend ihre Meinung kundzutun. Die anwesenden Jugendlichen waren begeistert von der Skaterbahn, wünschten sich aber eine Skaterhalle für die Wintermonate sowie eine Eisbahn, ein Open-Air-Kino für den Sommer und auch einen Jugendclub in der Innenstadt, da keine Möglichkeit besteht, in die Ortsteile zu gelangen. Sie fänden es auch cool, wenn in der Stadt ein paar Outdoor-Gyms ständen. Es war ein erstes Treffen mit anregenden Gesprächen, was auf alle Fälle weitergeführt wird. Ein Dankeschön geht an alle, die da waren, für ihr Interesse und natürlich an Alex Bistro für den leckeren Burger.



Kathrin Vogel (rechts) begrüßt die Anwesenden zum ersten Jugendstammtisch

Jugendfeuerwehr-Projekt zur Brandschutzerziehung und Mitgliederwerbung

Im Rahmen der 175 Jahr-Feier der Ortsfeuerwehr Neustadt im August 2024 wurde für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehren ein Projekt zur nachhaltigen Brandschutzerziehung sowie zur Mitgliederwerbung angeschoben und während der Feuerwehr-Festmeile zum ersten Mal zum Einsatz gebracht.

Ab fünf Jahren können interessierte Kinder in die Kinderfeuerwehr „Blaulicht-Bambinis“ im Ortsteil Berthelsdorf Mitglied werden. Die Ausbildung erfolgt spielerisch und kindgerecht. Dass das Fachwissen besser vermittelt werden kann, gab es für unseren jüngsten Nachwuchs eine sehr große Handpuppe. Zum anderen wurde eine komplette Spritzwand zum Zielspritzen, welche nicht nur für die Nachwuchswerbung, sondern auch für die Ausbildung in den Jugendfeuerwehren eingesetzt werden kann, angeschafft. Während die Handpuppe und die tragbare Motorpumpe reine Kaufteile waren, wurde die eigentliche Spritzwand im Eigenbau gefertigt. Hier bot der Markt einfach nicht derartiges an.



So wurde ein knapp 600 Liter Wasser fassender Behälter gebaut, auf welchem sich dann eine dreiteilige Hauswand aufbauen lässt. In dieser Hauswand befindet sich „Feuer“ unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, die es mittel D-Strahlrohr zu löschen gilt. Weiterhin erhielten wir ein Werbebanner, um damit bei diversen Veranstaltungen auf unsere Kinder- und Jugend-

feuerwehren aufmerksam zu machen. Das gesamte Projekt wurde unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit projiziert. Hierbei wurde besonders Wert daraufgelegt, die Lagerung und den Transport mit einem PKW-Kombi zu ermöglichen und das benutzte „Löschwasser“ zum Großteil im Behälter wieder aufzufangen, um es im Kreislaufprinzip nutzen zu können.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf über 1200 EUR, welche wir als Jugendfeuerwehren so nicht aufbringen konnten. Unser großer Dank für die Finanzierung dieser Kosten geht daher an das Stadtmanagement Neustadt in Sachsen, welches den Löwenanteil übernahm sowie dem Feuerwehrverein Neustadt in Sachsen e. V., welche die restlichen finanziellen Mittel beisteuerte. Weiterhin danken wir der Ideenwerkstatt Mario Päßler für das Werbebanner und auch allen am Bau der Spitzwand beteiligten Kameraden für deren Zeit und Arbeit.

Wir würden uns als Gemeindejugendfeuerwehrleitung freuen, wenn diese Ausrüstung nun möglichst oft zum Einsatz kommt und unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren viele neue und engagierte Mitglieder einbringt. In diesem Sinne, wünschen wir als Leitung der Gemeindejugendfeuerwehr unseren Mitgliedern sowie unseren Jugendwarten und zahlreichen Betreuern ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr 2025.

Leitung Gemeindejugendfeuerwehr



Bilder: Florian Häntsche, Katrin Krause-Nedon

KULTURELLES



Kurzgeschichten von Erich Kästner in der Stadtbibliothek

Ines Hommann liest am Montag, dem 10.02.2025, 18:00 Uhr, Kurzgeschichten von Erich Kästner in der Stadtbibliothek. Mal bisig oder tragikomisch, mal satirisch, verliebt oder charmant, Erich Kästner war ein wandelbarer Schriftsteller, der sich selbst Zeit seines Lebens treu geblieben ist. Das literarische Programm präsentiert vorrangig unbekannte Kurzgeschichten von Erich Kästner. Viele seiner Texte sind heute aktueller denn je. Die Erzählungen entstanden in den frühen Zwanzigerjahren bis hin zur Nachkriegszeit und spielen in Berlin und München. Die Texte werden im Hörbuchstil vorgetragen.



Ines Hommann ist ausgebildete Sprecherin und Moderatorin. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Wirkens steht die einzigartige Verbindung von Text und Sprache, mit der sie ihre Zuhörer von Jung bis Alt zu begeistern weiß. Das anspruchsvolle Sprechergewerbe erlernte sie bei renommierten Sprechern in Berlin und Hamburg. Sie tritt unter anderem in Schlössern, Museen und bei Literaturfesttagen auf und nimmt Auftritte in verschiedenen Bundesländern wahr.

Vortrag des Stadtmuseums im Schloss Langburkersdorf

Der Kirchenraub fürs beste Handwerk pries: Die „Räuberpistolen“ des Lips Tullian

Vor 300 Jahren sorgte in Sachsen die legendäre Räuberbande um Lips Tullian für ganze Einbruchserien. Kirchen, Rittergüter, selbst die Schlafstuben ehrenhafter Leute gerieten ins Visier. Tullians Ruhm hält bis heute an, sein Ende war umso schrecklicher.



Die Liste der Diebstähle und Einbrüche, die dem legendären Räuberhauptmann Lips Tullian und seiner Bande zugeschrieben werden, ist ellenlang. Ein Buch, das 1719 unter dem Titel „Des bekannten Diebes, Mörders und Räubers Lips Tullians, und seiner Complicen Leben und Übelthaten“ erschien und aus der Feder eines der Mitglieder der Ermittlungskommission stammte, hat ein ganzes Strafregister überliefert. Es erzählt

bestechende Details einer beeindruckenden Verbrecherkarriere. Der Bande, die sich in der Gegend um Colmnitz im Ostergebirge niederließ und sich ein ganzes Netzwerk aus Helfern und Helfershelfern geschaffen hatte, kam man schließlich auf die Schliche. Am 18. März 1715 wurden die Haupträdelsführer auf Dresdens Richtstätte vor den Toren der Neustadt publikumswirksam ins Jenseits befördert. Räuber wie Lips Tullian begründeten den Räubermythos, der in jener Zeit entstanden ist: Stachelbart, breitkrepiger Hut, schwarze Augenbinde. Bis heute erzählen wir den Kindern Grimms Märchen, die ohne das Zutun von Räuberbanden, Dieben und Schelmen undenkbar wären. Räuber gehen nie als Sieger aus dem Märchen, stehlen lohnt sich eben nicht. Der Autor und Heimatreporter der Sächsischen Zeitung Matthias Schildbach führt mit seinem Lese- und Bildervortrag am Donnerstag, dem 13.02.2025, 19:00 Uhr, im Schloss Langburkersdorf, auf einen heiter-derben Streifzug durch die Kriminalgeschichte unserer Region! Der Eintritt beträgt 2,00 EUR.

Stadtmuseum Neustadt in Sachsen



Veranstaltungstipps

07.02.2025, 19:30 Uhr, Satire Fest 2025

„PAARSHIT happens“ Zweiter Aufguss - Jetzt noch heißer!

Nach dem Motto „Schwitzen, schwatzen, Schwierigkeiten“ geht es in der Fortsetzung des Erfolgsstücks „Paarshit“ der Dresdner Vollblutkomiker Mandy Partzsch und Erik Lehmann nun mit „Paarshit happens“ in die zweite Runde.



09.02.2025, 15:00 Uhr

Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon

Ein Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy. Der Traumzauberbaum hat ein ganz besonderes Traumbblatt wachsen lassen, eins mit einem blauen Ypsilon darauf, ein Buchstabe! Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon? Gibt es überhaupt Wörter mit einem Ypsilon?



13.02.2025, 19:30 Uhr

Sex ist mehr als nur ne Nummer mit Julia Alsheimer

Ohne jede Scheu und mit einer unglaublichen Pointendichte plaudert sich Julia Alsheimer mit ihrem Publikum durchs sexuelle Unterholz.



25./26.02.2025, Puppentheater „Kasper und die Hexenkatze“ mit Puppenspieler Lutz Männel - ausverkauft

Alle Veranstaltungen im Überblick immer aktuell unter www.neustadthalle.de, Ticket-Service unter 03596 587555.



— Anzeige(n) —



Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik 1990 - 2020

Technik für jede Jahreszeit

Service ist unsere Stärke!




Fachkundige Beratung · Verkauf · Service & Ersatzteile für alle Fabrikate · Mietpark

MARX GmbH · Bischofswerdaer Str. 129 · 01844 Neustadt/Berthelsdorf · ☎ 03596-505517



Veranstaltungen im Stadtgeflüster, Markt 9

Gemeinsame Frühstücksrunde des ASB-Mehrgenerationenhauses

Alle, die nicht gern allein frühstücken möchten, heißen wir in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr herzlich willkommen.

Im Stadtgeflüster (Markt 9) findet am 12. Februar 2025 ein gemeinsames Frühstück statt.

Offene Tür zum Kennenlernen, Austauschen, für Gespräche

Jeden Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, laden wir Sie herzlich ins Stadtgeflüster ein! Besuchen Sie uns gern! In der kalten Jahreszeit gibt es einen besonders leckeren alkoholfreien Apfel-Quitten-Punsch oder eine Tasse Kaffee für 5 „Apotheken-Markttaler“.



Der Verein „Gemeinsam für Neustadt“ e. V. lädt Sie zur 4. Neustädter Gewerbemesse am 8. März 2025 in die Neustadthalle ein. Eröffnet wird sie um 10:00 Uhr durch den Bürgermeister Peter Mühle.

In diesem Jahr präsentieren sich wieder engagierte Unternehmen und Vereine aus Neustadt und Umgebung. Die Ausstellung ist in unterschiedlich strukturierte Bereiche aufgeteilt. Aussteller werden auf allen Etagen der Neustadthalle zu finden sein. Der Eintritt ist kostenfrei und auch die kleinen Gäste kommen beim Basteln und Kinder schminken sowie einem Glücksrad auf ihre Kosten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einblicke in die kreative Arbeit der Schüler bot. Im ersten Obergeschoss hatte die Kreativwerkstatt geöffnet, in der verschiedene GTA-Angebote vorgestellt wurden, begleitet von faszinierenden Darbietungen aus dem Fach Biologie und dem Fach Kunst, wo man fleißig die Pinsel schwang.

Im zweiten Obergeschoss gab es ebenso reichhaltige Informationen. In den Räumen für Informatik, Mathematik und Physik hatten die Besucher die Gelegenheit, ihr Wissen aufzufrischen und die Geheimnisse der Wissenschaften zu erkunden. Im Ostflügel, insbesondere im Kellergeschoss, konnten die Gäste praktische Einblicke ins Handwerk durch das Fach TC/WTH gewinnen. In der Cafeteria sorgte die Klasse 8c mit viel Engagement für das leibliche Wohl aller Gäste und bot köstliche Snacks und Kuchen an, um knurrende Mägen zu stillen. Die Leckereien kamen bei den Besuchern hervorragend an und trugen zu einer geselligen Atmosphäre bei.

Auch in den Obergeschossen gab es viel zu entdecken, vom Fach WTH mit köstlichen Speisen bis hin zu den Fächern Ethik, Geschichte, Schulchronik, Deutsch, Geografie, Musik und Inklusion - all dies bot eine beeindruckende Vielfalt und vermittelte den Gästen ein umfassendes Bild über die einzelnen Unterrichtsfächer an der Friedrich-Schiller-Oberschule.

„Wir freuen uns, dass so viele Menschen gekommen sind, um unsere Schule zu erkunden und sich über die beruflichen Perspektiven zu informieren“, so die Schulleiterin. „Mit der Ausbildungsmesse möchten wir die Jugendlichen ermutigen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten und die Vielfalt der Berufe zu entdecken.“

Die Veranstaltung wurde von positiven Rückmeldungen begleitet und viele Gäste äußerten ihren Dank für die Möglichkeit, sich direkt mit den Ausstellern und Lehrern auszutauschen. Die Friedrich-Schiller-Oberschule bleibt weiterhin ein Ort des Lernens und der Inspiration und setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, um ihren Schülern die bestmöglichen Perspektiven zu bieten.

Thea Hälsig, Schulleiterin



NEWS AUS SCHULEN UND KITAS



NEWS aus der Friedrich-Schiller-Oberschule

Tag der offenen Tür und 15. Ausbildungsmesse „Entdecke deine Zukunft“

Am Freitag, dem 17. Januar 2025, öffnete die Friedrich-Schiller-Oberschule ihre Türen für eine Vielzahl interessierter Gäste zum Tag der offenen Tür, der in diesem Jahr unter dem spannenden Motto „Entdecke deine Zukunft“ stand. Die 15. Ausbildungsmesse war ein voller Erfolg und bot den Besuchern die Möglichkeit, sich bei 35 Ausstellern über zahlreiche Ausbildungsberufe und deren Inhalte zu informieren.

Mit einem Infoblatt ausgestattet, welches als Guide durch das Schulgebäude diente, machten sich interessierte Fünftklässler und ihre Eltern auf, eine aufregende Schulrallye zu bestreiten.

Im Westflügel fanden die Besucher im Erdgeschoss unter anderem das Fach Chemie, wo bunte Experimente präsentiert wurden sowie das Schülertheater, das mit dem Stück „Schillers Schüler“

Rudern im Winter

Auch in diesem Schuljahr war der Pirnaer Ruderverein 1872 e. V. am 14. Januar 2025 wieder an unserer Oberschule und stellte das Rudern vor. Der Verein brachte vier Ergometerrudergeräte mit. Die Schüler aus der Jahrgangsstufe 6 probierten die Wintergeräte aus, welche den ganzen Körper trainieren und haben sich in 200 Meter Ergometerrudern gemessen. Die Jahrgangsbester war Hannah S. aus der 6a mit einer Zeit von 50.3 Sekunden auf 200 Meter und Jahrgangsbester war Xavier R. aus der 6c mit einer Zeit von 49.5 Sekunden.

Nach dem Einzelwettbewerb absolvierten die Klassen noch einen Ergometerrudern-Staffelwettkampf. Die Staffel war geprägt von Kooperation bei den möglichst schnellen Wechseln.

Alle Schüler hatten viel Freude, es wurde wild angefeuert und am Ende gab es für die besten Drei Siegerurkunden wie auch eine Einladung zum Schnupperkurs in Pirna.

Honorata Kibler, Sportlehrerin



Julius-Mißbach-Grundschule

Allerlei musikalisches Geflügel

Am 21. Januar hatten sich alle Schüler der 2., 3. und 4. Klassen besonders schick gemacht, wie es sich gehört, wenn man ein Konzert besucht. Es ging in die Neustadthalle zum Schulkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen. Passend zum sorbischen Fest der Vogelhochzeit, welches auch bei uns im Januar gern gefeiert wird, stellte das Orchester berühmte Musikstücke vor, die von Vögeln und anderen fliegenden Tieren erzählen.



Aus Respighis kleiner Suite „Die Vögel“ lernten wir den „Kuckuck“ kennen, der immer seinen Namen ruft, weil sonst niemand von ihm erzählt und die „Henne“ auf dem Bauernhof gackerte danach ganz aufgeregt. Wir staunten nicht schlecht, wie die einzelnen Instrumente mit ihren Tönen genau die Geräusche erzeugten, die wir sonst von den Tieren kennen. Bei Rimski-Korsakows „Hummelflug“ sausten die Töne unglaublich schnell durch den Saal und einige Schüler bekamen Lust, ein bisschen mitzudirigieren. Abschließend half im musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“ von Prokofjew der kleine Vogel dem mutigen Peter, einen Wolf zu fangen, der vorher die schnatternde Ente verschlungen hatte. Unsere JEKI-Kinder schauten den Musikern besonders genau auf Mund und Finger, um später vielleicht selbst einmal mit Trompete, Geige, Flöte oder Gitarre so schöne Klanggeschichten erzählen zu können.

Die Art der Musik war für einige Schüler sicher etwas ungewohnt, aber ein schönes Erlebnis war es für alle.

Die 2c-Konzertbesucher



Grundschule Oberottendorf

In der „Welt der Sinne“

Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen - im Rahmen des Sachkundeunterrichts begab sich unsere Klasse 3a auf Entdeckungsreise in die „Welt der Sinne“ im Hygienemuseum Dresden. Auf die Schüler warteten zahlreiche Experimente, knifflige Rätsel und abwechslungsreiche Spiele mit Spaß und jeder Menge



Aha-Effekten. Kann man verkehrt herum hören? Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory? Neugierig erforschten sie u. a. eine Riechstation, den Streichelautomat und das begehbare Spiegelkabinett und waren begeistert von den erstaunlichen Fähigkeiten ihres Körpers. Danke an das Hygienemuseum Dresden für diese ungewöhnlichen Einblicke. Der Ausflug war ein voller Erfolg. Unsere Schüler haben dabei nicht nur viel gelernt, sondern auch gemeinsam als Klasse eine wunderbare Zeit verbracht.

Das Team der Grundschule Oberottendorf

Geburtstag mit Twister Fuchsi

In unserem Hort feiern wir alle zwei Monate den „Geburtstag des Monats“, eine schöne Tradition, bei der alle Geburtstagskinder zu einem besonderen Nachmittag eingeladen werden. Dieses Schuljahr hatten wir das Glück, diese Feiern mit dem talentierten Luftballonkünstler Twister Fuchsi zu gestalten.

Mit seinen beeindruckenden Ballonkunstwerken bringt er die Kinder immer wieder zum Staunen und sorgt für unvergessliche Momente. Ein besonderes Highlight ist, dass die Kinder selbst kreativ werden können. Mit einer kleinen Maschine oder einer Handpumpe blasen sie die speziellen Ballons auf und formen mit ein paar Handgriffen eigene Kreationen, wie zum Beispiel ein Schwert.

Dieses Mal stand das Gestalten eines Schneemanns im Mittelpunkt. Jedes Kind durfte seinen Schneemann individuell bemalen. Twister Fuchsi begeisterte uns bei jeder Feier mit neuen, originellen Ideen. Natürlich durften die Kinder ihre Kunstwerke stolz mit nach Hause nehmen. Ein festlich gedeckter Tisch und leckere Snacks schafften eine gemütliche Atmosphäre, die den Nachmittag abrundete.

Das Hortteam



— Anzeige(n) —

Die Ziegenkäsesaison beginnt!

Ab sofort

gibt es wieder frisch und direkt vom Hof unsere Ziegenkäsespezialitäten.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag & Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Ab März bieten wir frisches Zickelfleisch an
- bestellen Sie jetzt!



Ziegenhof Lauterbach

Dorfstraße 110 • 01833 Stolpen/OT Lauterbach

Telefon (03 59 73) 29 51 20 • www.ziegenhof-lauterbach.de



Goethe-Gymnasium Sebnitz

Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen am Goethe-Gymnasium Sebnitz findet im Zeitraum vom **14.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025** statt. Die Anmeldung ist persönlich vor Ort an unserer Schule im Sekretariat zu folgenden Zeiten möglich:

17. - 21.02.	jeweils 08:00 - 12:00 Uhr
Montag, 03.03.	07:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.	07:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.	07:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 07.03.	08:00 - 10:00 Uhr

Gern kann die Anmeldung auch postalisch (Empfehlung: mit Nachweis!) oder per Einwurf in den weißen Briefkasten an unserer Eingangstür (Haus 1) erfolgen. Sie erhalten in diesem Fall zeitnah eine kurze Eingangsbestätigung per E-Mail.

Folgende Dokumente sind zur Anmeldung erforderlich:

- ausgefüllter Aufnahmeantrag für das Gymnasium (Download möglich auf unserer Homepage: <https://www.gymnasium-sebnitz.de>)
- Kopie des letzten Jahreszeugnisses und der Halbjahresinformation Februar 2025
- Kopie der Geburtsurkunde
- **Original** der Bildungsempfehlung (roter Stempel)
- ggf. Sorgerechtsnachweis (z. B. bei getrenntlebenden Eltern u. ä.)

Ausfüllen des Antrages

Füllen Sie bitte den Antrag auf Anmeldung am Gymnasium **sorgsam und vollständig** aus. Der Antrag muss von **allen Sorgeberechtigten unterzeichnet** sein. Bitte vermerken Sie auch einen Zweit- bzw. Drittwunsch für eine andere Schule. Sind Besonderheiten für den schulischen Weg des Kindes an unserer Schule zu beachten (insbesondere auch Maßnahmen für eine inklusive Beschulung), treten Sie bitte persönlich mit der Schulleitung in Kontakt, damit vertraulich Maßnahmen besprochen werden können.

Anmeldung ohne Bildungsempfehlung für das Gymnasium

Falls Ihr Kind eine Bildungsempfehlung für die Oberschule erhalten hat und Sie es trotzdem am Gymnasium anmelden möchten, besprechen wir im Rahmen Ihrer Anmeldung die weitere Vorgehensweise sowie den Termin für das obligatorische Beratungsgespräch mit der Schulleitung.

Termin für den Aufnahmebescheid

Die Aufnahmebescheide werden am **16.05.2025** ausgestellt.

Zum Download auf unserer Homepage finden Sie folgende Dokumente:

- Infoschreiben zum Anmeldeverfahren (wir bitten um unbedingte Kenntnisnahme)
- Aufnahmeantrag am Gymnasium

Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung des Goethe-Gymnasiums Sebnitz.

Unsere Erreichbarkeit

Telefon: 035971 53779, E-Mail: sek@gym-sebnitz.de
Homepage: <https://www.gymnasium-sebnitz.de>

Die Schulleitung

Skizauber in Fendels

Zwei Schülerinnen des Sebnitzer Goethe-Gymnasiums berichten von der Skilager Exkursion nach Österreich:

Das Skilager für die 7. Klassen hat eine lange Tradition. Nach Skiwochen im Riesengebirge ging es nun schon zum 10. Mal ins

Kaunertal in Österreich. 56 Schüler lernten in Gruppen für Anfänger, Profis und Snowboarder auf bestens präparierten Pisten. Teller-, Anker- und Sessellift brachten uns in die Höhe und mutig erkundeten wir die Vielzahl an Möglichkeiten, den Berg hinunterzuschwingen. Wunderschönes Winterwetter und eisige Temperaturen begleiteten uns die ganze Woche. Das Skilager wurde durch einen angenehmen Aufenthalt im Hotel „Alpenrose“, eine Schlittenfahrt und eine zünftige Skitaufe abgerundet.

K. Dörre, H. Mai (Kl. 7/1)



„Konzertzauber“ - ein Ausflug in die Neustadthalle

Am 21. Januar 2025 besuchten alle Klassenstufen der Dr. Pienitz-Schule Polenz die Neustadthalle, um das Konzert „Henne, Hummel und Peter - auf luftig-musikalischer Spurensuche“ zu erleben - ein musikalisches Märchen für Kinder. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich alle zu Fuß auf den Weg dorthin. Unterwegs wuchsen Spannung und Vorfreude.

In der Neustadthalle angekommen, wurden wir herzlich empfangen und erlebten das lebendige Konzert „Peter und der Wolf“ der Elbland Philharmonie Sachsen. Die Tänzerinnen des Tanzstudios „Live“ e. V. Riesa begleiteten das Stück und ließen die Figuren des musikalischen Märchens auf der Bühne lebendig werden. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert und lauschten den Klängen der verschiedenen Instrumente des Orchesters. Mit leuchtenden Augen verfolgten sie, wie Peter, der Großvater, die Ente, die Katze, der Vogel, der Wolf und der Jäger auf der Bühne zum Leben erwachten.

Dieser kulturelle Ausflug war für alle ein ganz besonderes Highlight, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es war spürbar, wie Musik ihre Fantasie anregte und Begeisterung weckte. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen wundervollen Tag, der den Schülerinnen und Schülern unvergessliche Eindrücke und viel Freude bereitet hat.

Kristin Böhme





Besuch in der Stadtbibliothek

Am 23. Januar 2025 flogen unsere Sammelbienen zum zweiten Besuch in die Stadtbibliothek nach Neustadt in Sachsen (im Rahmen der Bib-fit-Aktion/Bibliotheksführerschein).

Frau Nachtigall, die Leiterin der Bibliothek, empfing uns freudig. Zuerst gaben wir unsere ausgeliehenen Bücher zurück. Danach erklärte sie uns, dass wir heute über Gefühle und Sinne sprechen wollen. Sie fragte die Kinder, welche Sinne sie denn kennen? Mit etwas Hilfe und Überlegungen fanden sie das Riechen, das Hören, das Schmecken, das Fühlen und das Sehen heraus. Alle Kinder bekamen nun eine Eintrittskarte für das Kamishibai-Theater. Die Geschichte, die dort gezeigt wurde, handelte von einem Troll und im Anschluss sollten die Kinder die Gefühle, die auf entsprechenden Karten dargestellt waren, benennen. Nach dem Sinn „Sehen“ kam das „Hören“. Frau Nachtigall spielte verschiedene Geräusche vor. Einige erkannten sie leicht, einige waren schwieriger. Nun folgte der Sinn „Riechen“. Hierfür hatte Frau Nachtigall kleine Fläschchen, die mit einem Duft versetzt waren. Jeder durfte schnuppern. Es war schwierig, den richtigen Duft zu erraten. Am Ende konnten die Düfte Vanille, Eukalyptus und Orange festgestellt werden. Danach war der Sinn „Fühlen“ an der Reihe. Hierzu musste man durch Öffnungen in fünf verschiedene Kisten greifen, um zu fühlen, was sich darin befinden könnte. Dazu gehört Mut! Die Kinder errieten Federn, Muscheln, Zapfen von einer Kiefer, Erdnüsse und Knochen. Zum Abschluss war der Sinn „Schmecken“ an der Reihe. Alle bekamen eine Dinkel-Lauch-Stange und sollten das Gemüse herauschmecken, welches sich darin befand. Es war die Möhre. Das war für alle sehr interessant. Zum Schluss suchten wir uns noch neue Bücher zum Ausleihen heraus. Wir bedankten uns herzlich bei Frau Nachtigall für den lehrreichen Vormittag.



Während wir in der Bibliothek waren, hatte es geregnet und die Straßen waren spiegelglatt. Der Weg bis zum Busbahnhof war sehr gefährlich und anstrengend, wir schlichen dicht an den Häusern entlang. Zum Glück gelangten wir ohne Unfälle zum Bus. Vom netten Busfahrer bekamen die Kinder ein Kinder-Ticket geschenkt, er ließ uns direkt vorm Kindergarten aussteigen, vielen Dank!

Glatteisgrüße von den Sammelbienen!



**Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**



Neues aus der ASB-Kita Knirpsenland



„Namaste“ - hieß es bei den Wackelzahnknirpsen

„Wie schön, dass ich Dich seh. Wir sitzen auf unserer Matte, fast so weich wie auf Watte. Wir atmen ein und atmen aus. Lassen allen Ärger raus.

Alle hier im Kreise sind nun mäuschenleise.“

Die Vorschulkinder werden immer aufgeregter und die Spannung steigt, denn dieses Jahr sind sie die Großen und kommen in die Schule. Da kam eine kleine Yoga-Stunde genau richtig. Denn Yoga ist nicht nur bei Erwachsenen besonders beliebt, sondern auch für Kinder ein entspannender Part zum Ausgleich des Alltags und um Stress zu regulieren.

Außerdem fördert es die Konzentration, die Kraft und Ausdauer und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Sie lernen dabei ihren Körper besser kennen und nehmen bestimmte Körperteile besonders wahr.

Verschiedene Yoga-Übungen wurden kindgerecht gestaltet, beziehungsweise bildlich erklärt. Hier gibt es den „Baum“, der zuerst ziemlich wackelig war oder die „Katze“. Diese Figuren können nach Belieben ausgeschmückt werden. Beispielsweise sagten wir: „Der Baum steht fest im Wind“ oder „Die Katze Lilly legt sich zum Schlaf“. Die Kinder hatten jede Menge Spaß dabei, einige von ihnen kannten sogar schon einzelne Übungen und zeigten ihr Können.

Nach den verschiedenen Yoga-Positionen machten wir auf unseren Matten noch eine kleine Reise in die Fantasiewelt. Zum Ende der Stunde und zum langsamen Zurückkommen malte jedes Kind ein Bild.

Bald heißt es wieder „Namaste“ und dann wollen die neugierigen Vorschüler neue Übungen lernen.

Die Wackelzahnknirpse und Michelle





Neues vom
ASB
KINDERHAUS PFIFFIKUS

Besuch der Neustädter Stadtbibliothek

Hier im ASB-Kinderhaus „Pfiffikus“ Neustadt war was los. Ihr glaubt nicht, was ich beobachtet habe. Die Pfiffiküsse unserer Vorschulgruppe sind in die Neustädter Bibliothek gelaufen.

Jedes Kind hatte einen Rucksack, mit einem Buch und einer kleinen Karte auf dem Rücken. In der Bibliothek angekommen, wurden die Bücher bei der Bibliothekarin Frau Nachtigal abgegeben. Sie hatte auch etwas Tolles für die Kinder vorbereitet, denn an diesem Tag ging es um die Sinne. Erstmal sollten alle überlegen, was es für Sinne gibt. Gemeinsam mit Frau Nachtigal schafften sie, es alle zu benennen. Anschließend bekam jeder eine Eintrittskarte für das Erzähltheater Kamishibai. Es wurde die Geschichte vom Grolltroll gezeigt. Dazu hatten die Pfiffiküsse den Seh- und Hörsinn verwendet. Bei den Geräuschen, die über das Radio abgespielt wurden, mussten die Kinder ebenfalls ihren Hörsinn nutzen. Als nächstes wurde der Riechsinn eingesetzt. Frau Nachtigal hatte in kleinen Behältern verschiedene Düfte. Die Vorschüler sollten herausfinden, wonach es riecht.

Anschließend beschäftigten sich alle mit dem Tastsinn. In verschiedenen Kisten konnte ertastet werden, was sich darin befindet. Danach gab es etwas zu Essen. Hierbei wurde erschmeckt, was für ein Gemüse in den Knabberstangen versteckt war.

Ich dachte immer, dass in der Bibliothek einfach nur Bücher ausgeliehen werden ... hihhi ... Das durften die Kinder zum Schluss natürlich auch noch. Die ausgesuchten Bücher wurden wieder in den Rucksack gepackt. Das Bibliothekskärtchen bekam den zweiten Stempel und dann ging es wieder zurück zum Kinderhaus. Ich bin schon ganz gespannt, was uns beim nächsten Mal in der Bibliothek Spannendes erwartet.

Euer Rabe Pfiffikus aus dem ASB-Kinderhaus „Pfiffikus“ Neustadt



Unser Henner war die kleine Meise und führte die Braut ganz leise zum Altar. Das war sehr lustig. In der ganzen Kita wurde gesungen, gebastelt und die Vogelhochzeit als kleines Theaterstück aufgeführt. Bis zur nächsten Hochzeitsfeier müssen wir nun wieder ein Jahr lang warten. Als Dank gab es dann noch von den Vögeln Süßes und einen Keks als Vogelnest, hergestellt von der Bäckerei Gnauck aus Sebnitz.



Soll die Hilfe schnell her, wähl die Nummer 112

Unter diesem Motto fand Ende Januar bei uns ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Unser ehemaliger Elternrat hatte sich dafür stark gemacht und finanzierte diesen Kurs. Als Frau Liebsch in der Kita ankam, wurden wir in altershomogene Gruppen aufgeteilt und es konnte losgehen. Wir lernten, was zu tun ist, wenn wir eine verletzte Person finden, egal ob zu Hause oder unterwegs. Es wurden Pflaster geklebt und Verbände angelegt. Die Kleinsten konnten dies an ihrem Kuscheltier üben. Auch wissen wir jetzt, was wichtig ist, wenn wir den Notruf anrufen, damit der Notarzt die Unfallstelle rechtzeitig findet. Und wir haben eine neue Eselsbrücke für die Notrufnummer gelernt. Wir haben einen Mund, eine Nase und zwei Augen, also 112, das kann man sich gut merken. Auch unser Herz haben wir pochen gehört, langsam und etwas schneller, nachdem wir drei Runden im Zimmer gerannt waren. Frau Liebsch erklärte uns, dass es ganz wichtig ist, bei verletzten Personen immer Handschuhe anzuziehen, damit wir uns auch schützen können. So müssen wir jetzt daran denken, wenn wir spazieren oder wandern wollen, zu kontrollieren, ob in unserem Sanirucksack Handschuhe sind. Am Ende unseres Vormittags brachten wir die stabile Seitenlage, welche wir auch mit erwachsenen Personen hinbekommen. Ein großes Danke geht an Frau Liebsch und an unseren ehemaligen Elternrat.

Die Kinder und das Team



Neues von der Kita
„Sonnenland“

Ein Vogel wollte Hochzeit feiern ...

Im Voraus stellten wir gemeinsam Vogelfutter her, fütterten an unserem Vogelhaus die Vögel und beobachteten diese. Traditionell wurde dann am 24.01. die Vogelhochzeit gefeiert.

Mit ein paar bunten Tüchern und selbstgebasteltem Kopfschmuck verkleideten sich alle an diesem Tag als Vögel. Im Bewegungsraum trafen wir uns zu einem Kreis. Pia und Wilhelm aus der Krippe trauten sich, Braut und Bräutigam zu spielen.



Kita „Unterm Himmelszelt“

Unser Wald im Winter

Es hatte geschneit und der Wetterbericht sagte kaltes trockenes Wetter vorher. So machten sich unsere Sonnenkinder auf den Weg in unseren Wald, den wir sonst regelmäßig im Frühling, Sommer und Herbst besuchen. Wir waren schon gespannt, ob wir ihn im Schneekleid noch erkennen. Schön sah die Winterlandschaft aus. Auf dem Weg vom Bus zum Wald entdeckten wir schon Spuren. Wir konnten es kaum glauben, da waren Rehe und Marder zu Hause. Kreuz und quer verfolgten wir ihre Abdrücke im Schnee. Spannend war die Spur vom Marder, die sogar in eine unserer Hütten führte. Wir waren richtige Spurenverfolger. Für die Rehe hatten wir etwas Heu im Gepäck und für Mäuse oder Eichelhäher Walnüsse. Dann entdeckten wir einige wundervolle Eiszapfengebilde. Noch einen Becher warmen Tee und schon ging es mit dem Bus zurück zur Kita. Ist doch toll, dass wir immer wieder über Gottes Schöpfung staunen können, oder?

Liebe Grüße aus der Ev. Kita „Unterm Himmelszelt“

PS: Haben wir Ihr Interesse an unserer Kita erweckt? Dann lernen Sie uns persönlich kennen und vereinbaren Sie einen Termin (Tel.: 03596 602074). Ab August 2025 haben wir noch ein paar freie Plätze!



News aus der Kita Vogelnest

Bei Schnee hält uns nichts im „Vogelnest“

Der größte Neujahrswunsch der Kinder erfüllte sich. Endlich hatte es geschneit. Einige Zeit beschäftigten wir uns schon mit dem Thema Schnee. Schneemann-Bilder wurden gemalt, Schneemänner gestaltet, ausgeschnitten und geklebt und sogar aus Knete entstanden wunderschöne Schneemänner und -frauen.



Doch nun hielt es niemanden mehr in der Kita. Alle flogen aus. Ein Teil der Kinder bewaffnete sich mit Schaufeln, Schippen und Schubkarren, um die Treppe in unserem Garten zu einer Rodelbahn zu verwandeln. Da wurde Schnee auf einen Haufen geschippt, befestigt und begradigt, solange bis alle Kinder mit der Arbeit zufrieden waren. Und dann war es Zeit, das Ergebnis zu testen.

Es wurde mit Po-Rutschern und mit dem Hosenboden gerutscht, gelacht und vor Freude gekreisch.

Der andere Teil der Kita machte sich samt Rutschern auf den Weg in den Stadtpark. Auf den Weg dahin sorgte unser Max für viel Spaß, indem er mit Schneebällen den Schnee von den Bäumen holte und die Kinder sich darunter fühlten, wie die Goldmarie. Auf dem Rodelberg angekommen, wurde dieser in Beschlag genommen und jeder rodelte und rutschte voller Freude. Diese Freude steckte sogar unsere Erzieher an und so rutschten sie auch das ein oder andere Mal.

Glücklich und zufrieden und mit roten Wangen beendeten unsere Vogelnest-Kinder diesen tollen Wintertag. Alle sind sich einig, der Winter kann ruhig noch ein bisschen bleiben.



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

AUS DEM VEREINSLEBEN



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Arbeiter-Samariter-Bund
OV Neustadt/Sachsen e.V.

Aus unserem Programm

Anmeldung und Infos im
ASB-Mehrgenerationenhaus
Sächsische Schweiz (MGH)
Maxim-Gorki-Str. 11 a,
01844 Neustadt in Sachsen

Tel. Mehrgenerationenhaus:
03596 604710
E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Familienarbeit: 0173 7952254
E-Mail: familienarbeit.neustadt@
asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Jugendarbeit: 0173 3157356
E-Mail: jugendsozialarbeit.neustadt@
asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Schulsozialarbeit
Friedrich-Schiller-Oberschule:
0172 1595756
E-Mail: schulsozialarbeit@
asb-neustadt-sachsen.de

Mehrgenerationenhaus

Ferienprogramm im ASB-Mehrgenerationenhaus (Plakat rechts)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Montag: 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen

Ansprechpartnerin:
Heike Topf, Schreibbüro und Ausfüllhilfe,
Tel. 03596 604710

Pflegeberatung vor Ort

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie in allen Fragen rund um das Thema Pflege.
Nehmen Sie gern für eine Beratung mit uns unter 03596 604710 Kontakt auf. Wir vermitteln Sie mit unserem Pflegeberater Christian Kowalow.

Erwachsene

Gemeinsame Frühstücksrunde

Alle, die nicht gern allein Frühstückchen möchten, heißen wir in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr herzlich willkommen.
Unser nächster Frühstückstermin im ASB-Mehrgenerationenhaus ist der 05.03.2025. Kommen Sie gern vorbei! Im Stadtgeflüster (Markt 9) findet am 12.02.2025 ein gemeinsames Frühstück statt. Melden Sie sich hierfür gern unter 03596 604710 telefonisch an.

Stadtgeflüster, Markt 9, Neustadt in Sachsen

Jeden Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, laden wir Sie herzlich ins Stadtgeflüster ein! Besuchen Sie uns gern!

Ehrenamtliche Deutschkurse für Geflüchtete

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag findet der Deutschkurs statt. Beginn und Ort: Montag und Donnerstag, 10:00 Uhr, Freitag, 14:00 Uhr, im ASB Mehrgenerationenhaus.



Gefördert durch den Freistaat Sachsen
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

**WINTER
Ferienprogramm**

IM ASB-MEHRGENERATIONENHAUS SÄCHSISCHE SCHWEIZ

MONTAG, 17.02.2025 VON 9:00-13:00 UHR "RAN AN DIE KOCHLÖFFEL" - KOSTEN 4€
Wir kochen gemeinsam ein leckeres Mittagessen.

DIENSTAG, 18.02.2025 VON 7:30-15:30 UHR "SCHLITTSCHUHLAUFEN" - KOSTEN 5€
Seid ihr bereit für ein cooles Abenteuer auf dem Eis? Wir gehen gemeinsam in Dresden Schlittschuhlaufen. (Bei Bedarf: Schlittschuh-Verleih für 5€)

MITTWOCH, 19.02.2025 VON 9:00-12:00 UHR "SCHWARZLICHTMALEREI" - KOSTEN 3€
Habt ihr Lust auf ein kreatives und aufregendes Erlebnis? Dann kommt zum Schwarzlichtmalen!

DONNERSTAG, 20.02.2025 VON 9:00-12:00 UHR "SCHMUCKWERKSTATT" - KOSTEN 3€
Bastelt coolen Schmuck aus Kaffee kapseln oder stellt eure eigenen Buttons her.

FREITAG, 20.02.2025 VON 8:00-13:00 UHR "SCHNITZKURS" - KOSTEN 10€
Wir fahren nach Hohnstein und besuchen einen Schnitzkurs. Dort könnt ihr die Grundlagen des Schnitzens erlernen und euch an kleineren Formen und eigenen Ideen ausprobieren.

MONTAG, 24.02.2025 9:00-13:00 UHR "AB INS TOBELAND" - KOSTEN 7€
Bereit für Action? Wir fahren nach Sebnitz ins Tobeland. Denkt an rutschfeste Socken!

DIENSTAG, 25.02.2025 9:00-12:00 UHR "KERZEN-ZIEH-WERKSTATT" - KOSTEN 3€
Habt ihr Lust, euer eigenes Licht zu kreieren? Kommt in unsere Kerzenzieh-Werkstatt.
Bitte bringt zusätzlich 1 weiße Stumpenkerze mit!

MITTWOCH 26.02.2025 9:00-12:00 UHR "KINOTAG" - KOSTEN 6€
Heute wird es magisch: Wir gehen gemeinsam ins Kino und schauen die "Schule der magischen Tiere". Wer Popcorn möchte, gibt das bitte bei der Anmeldung an (Kosten 3€ extra)!

DONNERSTAG, 27.02.2025 RUHETAG
Heute findet kein Ferienprogramm statt.

FREITAG, 28.02.2025 9:00-12:00 UHR "SPIELETAG" - KOSTENLOS
Seid ihr bereit für einen entspannten Chilltag? Kommt vorbei und genießt einen Tag voller Spiele, Spaß und einem leckeren Snack!

**FÜR WEITER INFORMATIONEN BESUCHT UNS IM INTERNET UNTER
WWW.ASB-NEUSTADT-SACHSEN.DE/MEHRGENERATIONENHAUS.PHP**

Wir helfen hier und jetzt.
ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Kinder & Familie

(Ansprechpartnerin Annekathrin Endler)

Hilfe bei familiären Problemen

Haben Sie Sorgen und Probleme im familiären Alltag? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Sie möchten keines unserer Familienangebote mehr verpassen? Dann kontaktieren Sie uns unter 0173 7952254 oder unter familienarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de.

Jugend

Der Jugendtreff „Hype“ bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Jedoch sind wir erreichbar unter 0173 3157356.



Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V.

Besuch unserer Freunde von der Barockbühne Dresden

Seit unserem Schlossjubiläum im Jahre 2011 hat unser Verein einen sehr guten Kontakt zu den Schauspielern der Barockbühne Dresden. Ein Anruf unsererseits und sie kamen in ihren tollen historischen Gewändern und bereicherten unsere Veranstaltungen. Sie fühlten sich bei uns immer so wohl, dass sie in letzter Zeit auch privat zur Sauerkrautaktion in die Hofmühle und zu den Events im Schloss und in die Kulturscheune kamen und schließlich Mitglieder in unserem Verein wurden.

Also war ein Gegenbesuch längst fällig. In den Gesprächen beim Sterneanzünden erfuhren wir, dass sie im Dezember/Januar auf Schloss Moritzburg bei einer unterhaltsamen Märchenlesung „Aschenbrödel trifft Aschenputtel“ gastieren. Für uns war das Anlass nach Moritzburg zu fahren, um ihre Gäste zu sein. Wir bekamen natürlich auch gleich eine Rolle zum Mitspielen verpasst, was einfach schön war.



Ein kleiner Hinweis für alle, die mit ihren Kindern/Enkeln noch einen Ausflug in den Winterferien planen: Die Märchenlesung in einem Turm des Schlosses Moritzburg findet nochmals am 18. und 19. Februar 2025, jeweils 11:00 Uhr und 14:00 Uhr statt.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de



Natur- und Heimatfreunde e.V. Neustadt in Sachsen

Wanderung, 15.02.2025

Bahnhof Ulbersdorf - Schwarzbachweg - Krumhermsdorf - Neustadt
Treff: 07:50 Uhr Bahnhof Neustadt, Rucksackverpflegung, 11 Kilometer, mittelschwer

Führung: Dieter Scholze, Tel: 03596 501823

Mitgliederversammlung, 11.02.2025

Beginn: 18:00 Uhr, im Erbgericht Polenz

Referent: Herr A. Teich (Fall Josef)

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag bei Wanderungen beträgt 2,00 EUR.

Wanderwart Dietmar Schäfer

Aus der Jahreshauptversammlung

Am 14.01.2025 fand die Jahreshauptversammlung im Erbgericht Polenz statt. Dem Verein gehören 45 Mitglieder an. Es nahmen 25 Mitglieder an der Versammlung teil. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden, Frank Mutscher, erfolgte der Bericht des Vorsitzenden über die Vereinstätigkeit im Jahre 2024. So wurden u. a. 11 Monatsversammlungen durchgeführt. Zu jeder Versammlung wurde hauptsächlich durch Wanderfreundin Marina Trill ein Protokoll dazu erstellt und an die Vorstandsmitglieder versandt. Traditionsgemäß erfolgten interessante Gastbeiträge und Eigenvorträge von Vereinsmitgliedern, teilweise mit Power Point und Filmpräsentationen, zu aktuellen Themen und Reiseberichten. Des Weiteren wurde eine Vereinsausfahrt im Dezember mit dem Reiseunternehmen Steglich organisiert. Diese führte uns in die Oberlausitz. Im Faktorenhof Eibau nahmen wir ein Mittagessen ein, anschließend gab es einen sehr interessanten Vortrag über das Hirschberger Tal in Schlesien. Ein Besuch der Manufaktur in Herrnhut, wo die bekannten Herrnhuter Sterne hergestellt werden, rundete den Ausflug ab. Zu dieser Ausfahrt konnten wir uns über rege Beteiligung der Vereinsmitglieder mit vielen Gästen freuen. Der Bus war bis zum letzten Platz ausgebucht. Auch 2024 nahmen einige Vereinsmitglieder am deutschen Wandertag teil. Dieser fand im ehemaligen innerdeutschen Grenzgebiet im Eichsfeld statt.

Unser Kassenwart, Johannes Richter, hat durch seine zuverlässige Arbeit für die stabile Finanzlage des Vereins gesorgt. Nun erfolgten die Berichte der zuständigen Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten gemäß der Vereinssatzung.

Bericht des Wanderwartes Dietmar Schäfer

Im Jahr 2024 wurden 21 Wanderungen lt. Wanderkalender durchgeführt, wobei wieder ein breites Spektrum angeboten wurde. Die Touren verliefen über 8 bis 17 Kilometer mit Schwierigkeitseinstufung von leicht bis schwer. Nach Möglichkeit konnte auch in Gaststätten eingekehrt werden. Die Wanderziele führten uns neben der Sächsischen und Böhmisches Schweiz auch nach Tharandt (Forstbotanischer Garten), zu einer Weinwanderung nach Pillnitz, in die Weinberge Radebeul, in die Lausitz zur Prinz Friedrich August Baude in Sohland oder zum Mückentürmchen ins Erzgebirge. Diese Wanderungen wurden von unseren 7 Wanderleitern geplant und vorgewandert. Daran nahmen auch 72 Gäste teil. Es wurden insgesamt 249 Kilometer gewandert. Auch wurden wieder die drei besten Wanderer unseres Vereins im Jahr 2024 lt. Wettbewerb mit Punktebewertung prämiert.

Bericht des Hüttenwartes Frank Mutscher

Von der Nutzung der Wanderhütte wurde auch 2024 rege Gebrauch gemacht. Bereits zur Neujahrswanderung am 01.01., die traditionsgemäß in der Wanderhütte ihren Abschluss fand, nahmen zahlreiche Wanderwütige (Vereinsmitglieder und Gäste) teil.

Bei Glühwein, Kaffee, Stollen, Fettbemmchen kamen alle schnell in Stimmung. In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen wurden Freitags-Hüttennachmittage vollzogen. Es nahmen unterschiedlich 10 - 20 Wanderfreunde daran teil. Der sommerliche Höhepunkt war wieder der Treff zur Sommersonnenwende am 21.06. mit 29 Teilnehmern lt. Hüttenbuch. Die kulinarische Absicherung war wieder vereinsintern gewährleistet.

Von größeren Schäden, wie Sturm (im vorletzten Jahr), blieb unsere Hütte verschont. Mit Unterstützung des Städtischen Bauhofes durch Materiallieferung konnte das Geländer an der Außentreppe und eine Bank repariert werden.

Bericht zur Betreuung der Nistkästen von Wolfram Schubert

Im Betreuungsgebiet befinden sich 58 Nistkästen. Diese werden hauptsächlich durch die Tannenmeise belegt. Bei der jährlichen Reinigung konnte eine Belegung von 51 Kästen festgestellt werden. Vier Kästen mussten erneuert werden. Die Kästen befinden sich in den Bereichen Promenade, Götzinger Höhe, Hohnsteiner Str., oberhalb Mittelweg und Flämgitweg, Oberer Marktsteig, Schutzhütte.

Bericht Mitgliederbetreuung von Regine Richter

(vorgetragen wegen Verhinderung vom Vorsitzenden)

Eine Ehrung erfolgt von Mitgliedern zu runden und halbrunden Geburtstagen ab 70 Jahre. Einem Mitglied wurde zum 70. Geburtstag, zwei zum 80, einem zum 85. und zwei zum 90. persönlich mit Übergabe eines kleinen Geschenkes gratuliert. Auch für das Jahr 2024 konnten wir eine positive Bilanz über unsere Vereinstätigkeit ziehen und schauen optimistisch in die Zukunft. Leider bereitet auch uns die Altersstruktur des Vereins Sorgen. Deshalb musste die Wegemarkierung der Wanderwege an die Stadtverwaltung abgegeben werden. Wir würden uns über mehr Zuspruch jüngerer Mitglieder freuen.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen für die unentgeltlichen Veröffentlichungen im Stadtanzeiger und an der Bekanntmachungstafel am Markt. Abschließend gilt unser Dank dem Team des Erbgerichts in Polenz, welches uns immer zuverlässig zu unseren Vereinsversammlungen gastronomisch betreut.

Wolfram Schubert, stellvertr. Vorsitzender



Privilegierte Schützengesellschaft zu
Neustadt/Sa. 1468 e. V.

Privilegierte Schützengesellschaft zu Neustadt/Sachsen 1468 e. V.

Kleiner Jahresrückblick

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Ganzjährig verzeichneten wir reges Vereinsleben und Wettkampfaktivitäten, diese prägten unser Miteinander im Sinne des Wahrens des immateriellen Kulturerbes in unserem Schützenverein. Genauso aktiv beteiligten sich die Vereinsmitglieder an Arbeits-einsätzen (Frühjahr, Herbst ...) für die Pflege und Werterhaltung der Schießsportanlage, konkret die Sanierung der Schießbahnen mittels Kanalisationsgrabungen zum Trockenlegen des Bodens.

Wettkampfgeschehen und andere Aktivitäten im eigenen Schießstand und bei befreundeten Vereinen 2024:

Januar	Neujahrsschießen in Lohsdorf
Februar	Ordonnanzpokal in Königstein
März	- Osterschießen in Polenz/Wasserberg
	- Kreiswettkampf in Freital
Mai	- Kreismeisterschaft in Klotzsche

Juni	- Landesmeisterschaft in Klotzsche - Lohsdorf Bürgermeisterpokal - offene Kreismeisterschaft in der Massenei - Landesmeisterschaft in Klotzsche - Pokalschießen in Königstein - Veranstaltung/Hexenfeuer in heimischer Anlage in Polenz
Juli	Landesmeisterschaften (BDS) Kurzwaffen
September	- Massenei-Schießen mit legendären Waffen deutscher Armeen bis 1945 und Waffen der ehemaligen NVA - umfangreiche Baumaßnahmen zur Entwässerung der 50 m-Bahnen am Standort Polenz/Wasserberg
Oktober	Pokal der Bergquellbrauerei Löbau
November	Pokal des Landrats der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge mit Teilnahme des Landrats Michael Geisler
Dezember	Traditionelles zum Jahresabschluss-Weihnachtsgangsschießen in Polenz/Wasserberg im heimischen Vereinsobjekt

Wir danken nochmals allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Gästen für ihre Teilnahme und Unterstützung und freuen uns auf das Jahr 2025 mit gemeinsamen neuen Events, Veranstaltungen und auf neugierig gewordene Interessierte, welche sich in unseren traditionsreichen, anspruchsvollem Schießsport gern mal ausprobieren und entwickeln möchten.



4. Neujahrsschwimmen des Post SV Dresden e. V. am 25.01.2025

Das Schwimmteam Neustadt reiste zum ersten Wettkampf des Jahres in den Schwimmsportkomplex am Freiburger Platz nach Dresden.

Neben dem Veranstalter, dem Post SV Dresden e. V. und dem Schwimmteam Neustadt nahmen sieben weitere Mannschaften teil. Das Starterfeld von rund 140 Schwimmerinnen und Schwimmern hat sich in insgesamt 19 Wettkämpfen gemessen. Dabei konnten unsere Neustädter 14 erste, 12 zweite und 14 dritte Plätze erreichen.

Neben den erfolgreichen Platzierungen gelang es zudem, 33 persönliche Bestzeiten zu verbessern. Dies ist insofern bemerkenswert, da der Wettkampf auf 50 Meter-Bahnen ausgetragen wurde. Das Training und Vergleiche auf 25 Meter-Bahnen mit dem Wenden sorgen hier sonst für schnellere Zeiten.

Starke Leistungen benötigen auch eine gute Vorbereitung und Unterstützung. Daher gilt unser Dank allen Trainern, den Kampfrichtern und Kampfrichteranwärtern, Betreuern, Fahrern und Fans auf der Tribüne.





Neues vom SSV Neustadt/Sachsen e. V.

Erstes Hallenturnier der Frauenfreizeitmannschaft

Am 19.01.2025 stand für unsere SSV-Mädels ein besonderer Moment an: unser erstes Hallenturnier! Ganz spontan hatten wir uns angemeldet, ohne zu ahnen, dass wir uns damit einer Reihe erfahrener und deutlich jüngerer Gegner stellen würden. Die Aufregung war groß - schließlich war es für viele von uns eine völlig neue Erfahrung, in dieser Konstellation anzutreten.

Schon beim ersten Anpfiff wurde klar, dass die anderen Teams auf ein beachtliches Maß an Spielerfahrung zurückblicken konnten. Im Vergleich dazu brachten wir vor allem eines mit: jede Menge Teamgeist und den Willen, uns mit voller Hingabe den Herausforderungen zu stellen.

Unser Einsatz zahlte sich aus. Am Ende konnten wir mit zwei hart erkämpften „Unentschieden“ und einem 6. Platz stolz auf uns sein. Besonders bemerkenswert war unser Remis gegen den späteren Turniersieger. Damit waren wir die einzige Mannschaft, die diesem Team auf dem Spielfeld einen Punkt abtrotzen konnte! Eine herausragende Leistung zeigte unsere Sturmspitze Brenda, die das gegnerische Tor immer wieder unter Druck setzte und in vielen Spielsituationen für Gefahr sorgte. Ihre Entschlossenheit und ihr Einsatz blieben auch den anderen Mannschaften nicht verborgen. Brenda wurde zur besten Spielerin des Turniers gewählt. Aber auch alle anderen Mädels haben an diesem Tag bis zur letzten Minute gekämpft und alles gegeben! Sei es unser Abwehrfelds Sandra S., an der so manche Gegnerin vor unserem Tor scheiterte, unsere Annabell, die zwar das Tor nicht traf aber davor ordentlich Druck machte und auch Mariola holte im Tor so manches Ding für uns heraus. Das Turnier war für uns mehr als nur ein sportlicher Wettkampf. Es war eine Gelegenheit, als Team zusammenzuwachsen, Erfahrungen zu sammeln und zu zeigen, dass wir bereit sind, uns jeder Herausforderung zu stellen. Mit diesen Erlebnissen im Gepäck blicken wir optimistisch in die Zukunft - und freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier! Willst du auch Teil unseres Teams werden? Dann schreibe uns gern an, per PN, WhatsApp oder per E-Mail unter ssv-neustadt@web.de.



Infoabend: Schiedsrichter werden leicht gemacht!



Fußballfans aufgepasst! Der SSV Neustadt/Sachsen e. V. lädt alle Interessierten herzlich zu einem Infoabend zum Thema: „**Schiedsrichter werden**“ ein.

Wann und wo?

Montag, 10. Februar 2025, ab 18:00 Uhr, im Vereinsheim des SSV Neustadt/Sachsen e. V.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. durchgeführt und richtet sich an alle, die den Fußball aus einer neuen Perspektive erleben möchten. Egal, ob Spieler, Trainer oder Fußballbegeisterte - jeder ab 12 Jahren ist willkommen!

Das erwartet dich:

- Einblick in die spannende Welt der Schiedsrichter
- Alles über die Ausbildung, Voraussetzungen und Aufgaben
- Antworten auf Ihre Fragen von Experten des Fußballverbands

Warum Schiedsrichter werden?

Als Schiedsrichter bist du mitten im Geschehen, übernimmst Verantwortung und trägst aktiv zu einem fairen Spiel bei. Es ist die perfekte Gelegenheit, deine Leidenschaft für Fußball mit wichtigen Schlüsselqualifikationen, wie Entscheidungsstärke und Selbstbewusstsein zu verbinden.

Komm vorbei und finde heraus, ob du das Zeug zum Schiedsrichter hast. Wir freuen uns auf dich!

Ski alpin

Podestplätze in Oberwiesenthal

Am 18. und 19. Januar 2025 fanden die Brandenburger Meisterschaften in den Alpinen Skidisziplinen auf der Rennstrecke „Am Wäldchen - Fichtelberg“ in Oberwiesenthal statt. Vom Rugiswalder Skiclub folgten Emi Märkert (Schüler, weiblich) und Niclas Marius Kahl (Junioren, männlich) der Einladung. Es waren unsere ersten Schneewettkämpfe in dieser Saison. Bei traumhaftem Wetter und gut präparierter Wettkampfstrecke freuten sich unsere Sportler auf die Rennen.



Der Riesenslalom am Sonntag begann für Emi mit einem Paukenschlag. Sie gewann ihre Altersklasse souverän und erzielte die Tagesbestzeit aller weiblichen Starterinnen.

Niclas kam mit den engen Rängen nicht so zurecht, so dass er im zweiten Durchgang mit Slalomski an den Start ging. Am Ende belegte er den ersten Platz in der Juniorenklasse.

Am Sonntag fand dann der Slalom statt. Emi gewann ihre zweite Medaille an diesem Wochenende und errang Platz 2 in ihrer Altersklasse. Niclas gewann wieder die Juniorenwertung und nahm eine weitere Goldmedaille im Empfang - herzlichen Glückwunsch zu 3 x Gold und 1 x Silber. Ein großes Dankeschön geht an den Brandenburger Skiverband, insbesondere an Frau Dagmar Deutschmann für die tolle Organisation. (MK)

Schüler-Punkterennen

Vom 17. bis 19. Januar 2025 starteten Eddie und Herbert zum Schüler-Punkterennen der Alpinen Renngemeinschaft Nord-Ost-West (ARGE) in Schöneck und Erlbach. Insgesamt waren 160 Teilnehmer in allen Altersklassen am Start. Beim Nachtslalom am Freitag belegte Herbert einen hervorragenden 14. Platz in der Altersklasse U14/16. Er war schnellster Starter bei diesem Slalom.



Zum Slalom am Samstag behauptete sich Eddie mit einem tollen 20. Platz. Am Sonntag brachten beide Starter ihre Läufe ins Ziel. Herbert belegte Platz 21 und Eddie Platz 23, beide zählten zu den Jüngsten in der Altersklasse U14/16. Eddie war am Samstag und Sonntag drittschnellster Starter des Skiverbandes Sachsen. Wir gratulieren den beiden Jungs zu diesen hervorragenden Ergebnissen.



Berichtigung Vorschau-Termine 2025

Bei der Veröffentlichung der Termine hat sich ein Fehler eingeschlichen, hier die Berichtigung:

- 19. März 2. Vorstandssitzung, dieses Mal im Gesindehaus (nicht die Frühjahrswanderung)
 - 4. Mai Frühjahrswanderung zum Gesindehaus Polenz und Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vereinsvorstandes
 - 10. Mai Frühjahrs-Tauschbörse
 - 18. Oktober Herbst-Tauschbörse beide wieder: Carport Schillerstraße 58
 - 21. September Wanderung nach Rugiswalde
 - 30. November Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Parkhotel Neustadt
- (Änderungen vorbehalten)

Über weitere Vorschläge für eine interessante, abwechslungsreiche Vereinsarbeit würden wir uns sehr freuen, diese bitte an den Vereinsvorstand weitergeben.

Ulrike Köhler, Vorstandsmitglied des Vereines



48h-Aktion 2025 - Ehrenamt - für Euch, für uns, für alle!

Wir freuen uns auch in diesem Jahr als Trägerverbund bestehend aus Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Kinder und Jugendhilfeverbund Freital e. V. und Pro Jugend e. V. für Euch die 48h-Aktion zu organisieren. Vom **9. bis 11. Mai** werden wieder zahlreiche Jugendgruppen gemeinnützige Projekte umsetzen, um ihre Kommunen noch schöner und lebenswerter zu gestalten. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. Wir laden alle Jugendgruppen, Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen sowie weitere Jugendinitiativen dazu ein, mit ihrem selbstgewählten Projekt an der 48h-Aktion 2025 teilzunehmen. Wie immer werden auch in diesem Jahr alle teilnehmenden Gruppen mit Aktionsshirts ausgestattet. Anmelden könnt Ihr Euch bis zum 16. März 2025 über das Anmeldeformular auf der Homepage unter www.jugendring-soe.de oder direkt per E-Mail an 48h-aktion@jugend-ring.de. Meldet Euch auch gern bei uns, wenn ihr allgemeine Fragen habt, bei der Aktion mitmachen wollt oder Euch noch eine Projektidee fehlt.

Team Jugendring SOE e. V.

WEITERES AUS STADT UND UMLAND



Mitmacher zum „Tag der Sachsen“ vom 5. bis 7. September 2025 in Sebnitz gesucht

Der 30. „Tag der Sachsen“, der vom 5. bis zum 7. September 2025 in Sebnitz stattfindet, ist nicht nur aufgrund der Jubiläumsausgabe etwas ganz Besonderes. Erstmals wird das Großevent auch grenzüberschreitend, gemeinsam mit der Nachbargemeinde Dolní Poustevna gefeiert.

Das Motto für das Festwochenende lautet „Auf blühende Erlebnisse“ und wurde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in extra eingerichteten „Tag der Sachsen“-Werkstätten erarbeitet. Der „Tag der Sachsen“ versteht sich als Fest für die Vereine und Verbände und will das Ehrenamt stärken und ehren. Daher werden für gemeinnützige Vereine, Verbände und Institutionen, die sich und ihre Arbeit in Form eines Präsentationsstandes vorstellen wollen keine Standgebühren erhoben. Aber auch der Festumzug am Sonntag, der live im MDR übertragen wird, bietet die Gelegenheit, sich und seine Arbeit zu zeigen. Darüber hinaus bieten sich auf den zahlreichen großen und kleinen Bühnen auch ausreichend Auftrittsmöglichkeiten für Vereine, welche dafür sogar eine Förderung beantragen können. Noch bis zum 1. März 2025 können Interessierte ihre Teilnahme am Fest anmelden. Auf der Webseite www.tagdersachsen2025.de steht dafür ein umfangreiches Formular zur Verfügung.

Auch Schausteller, Gastronomen, Händler und sonstige Gewerbetreibende können sich jetzt noch einen Standplatz auf Sachsens größtem Fest sichern. Alle notwendigen Informationen dazu finden sich ebenfalls auf der Webseite.

Parallel dazu werden zahlreiche helfende Hände für das Fest an sich, aber auch für die Vorbereitungsphase gesucht. Einsatzmöglichkeiten finden sich dabei in fast allen Festbereichen, von der Betreuung besonderer Gäste bis hin zur Unterstützung im Festumzug, von der Unterstützung beim Parkplatzmanagement bis hin zur Hilfe beim Herausputzen des Festgebietes.

Aktuelle Informationen sowie Kontaktdaten hält die Website www.tagdersachsen2025.de bereit, ebenso wie die Social Media-Kanäle Facebook und Instagram, die eigens für das Fest mit Beiträgen gefüllt werden.

DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle Pirna

Marburger Konzentrationstraining für Grundschüler der 2./3. Klasse

„Kannst Du Dich nicht einfach mal konzentrieren!“

Nach den Winterferien beginnt ein neuer Kurs für Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten. Wir arbeiten nach dem Konzept des Marburger Konzentrationstraining. Kinder lernen hier, wie man konzentriert Aufgaben lösen kann.

Sie erleben, wie man mithilfe von spannenden Geschichten nach dem anstrengenden Schulalltag zur Ruhe kommen kann. Auch fröhliche gemeinsame Spiele helfen, die Wahrnehmung zu schulen und sich besser zu konzentrieren. Und am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung. Eltern bekommen in dem begleitenden Elterngesprächen Hinweise, wie sie ihr Kind gut unterstützen können.

Das Training wird vom 11.03. bis 15.04.2025 an sechs Terminen jeweils dienstags, von 14:00 bis 15:30 Uhr, stattfinden.

Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern bei uns telefonisch oder persönlich informieren und bis zum 14.02.2025 anmelden.

DRK Kreisverband Pirna e. V.

03501 5712720, E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de

HISTORISCHES

Am Geschichtsstammtisch ausgekrant ...

Hans Georg Wehse (1555 - 1628)

Die Familie Wehse war ein altes Adelsgeschlecht, das im Gebiet von Meißen und in Schlesien ansässig war.

Der Vater, Georg Wehse, heiratete in zweiter Ehe Esther von Debben und am 30. April 1555 wurde der Sohn Hans Georg in Langensalza geboren.

Bereits 1564 hatte Georg Wehse das Rittergut Burkersdorf (Foto: Wappenstein vom Schloss Langburkersdorf, Seite 25) mit Rugiswalde und Schönbach für 11.900 Gulden von Heinrich von Haugwitz gekauft. Der Stammsitz Burkersdorf diente der Familie Wehse als Wohnsitz. Die Erträge des Gutes waren die Quelle für den Lebensstil der Familie.



Als der Vater am 30. Juni 1566 starb, war der Sohn Hans Georg Wehse noch unmündig, so dass seine Mutter die Verwaltung des Vermögens bis zu dessen Volljährigkeit übernehmen musste. Mit 23 Jahren heiratete Hans Georg Wehse 1578 in erster Ehe Anna von Ponickau, die aber schon 1579, kurz nach der Geburt des Sohnes Georg Adolph,

verstarb. Das Epitaph in der St.-Jacobi-Kirche erinnert an dieses tragische Ereignis. Es ist ein Werk des bekannten Bildhauers Christoph Walter II., dessen Familie bereits seit vier Generationen in Dresden und Umgebung wirkte.

1581 wurde Hans Georg Wehse durch Kurfürst August und 1586 durch seinen Nachfolger Kurfürst Christian I. (1586 - 1591) zum Kammerjunker ernannt. Diesem oblagen alle Dienste in den Privatgemächern des Kurfürsten. Am 28. Juni 1584 brannte im Rittergut Burkertsdorf das Herrenhaus, später „Schloss“ genannt, nieder. Es entstand eine Schadenssumme von 6.000 Talern. Mit einer Zuwendung des Kurfürsten in Höhe von 1.000 Gulden konnte es erst in den Jahren 1611 bis 1613 wiederaufgebaut werden. In den vielen Jahren der Zwischenzeit wohnte Wehse in Dresden in der Kleinen Brüdergasse.

Am 11. Februar 1586 starb Kurfürst August von Sachsen. Die Beisetzungsfeierlichkeiten erforderten große Anstrengungen vom gesamten Hofstaat. Der Nachfolger, Kurfürst Christian I. (1586 - 1591), entwickelte wie sein Vorgänger große Bautätigkeiten. Es entstanden der prächtige Stallhof am Schloss und die Christiansburg auf dem Königstein.

Hans Georg Wehse wurde 1587 durch den Kurfürsten mit dem Rittergut Burkertsdorf als Amtssasse belehnt und am 18. Mai 1603 dieses zum Erbgut erhoben. Neben Schönbach, Rugiswalde, dem Erbgericht und dem Obergericht bekam er die Zulassung zur Errichtung einer „Fehmstätte“ (Hinrichtungsstätte). Der Galgen befand sich wahrscheinlich auf dem Zweilindenberg (lt. Meiche), zwischen Rugiswalde und den Burkertsdorfer Neuhäusern.

Außerdem wurde ihm am 20. Dezember 1587 die hohe und die niedere Jagd auf den Bauerngütern von Burkertsdorf, Schönbach und Rugiswalde bewilligt. Später kaufte er auch die Dörfer Berthelsdorf, Polenz, Weißig, Ober- und Niederottendorf.

Enge Beziehungen gab es zur Neustädter Kirchgemeinde und ihrem Pfarrer. Seit 1591 war es Paul Reich. Die St.-Jacobi-Kirche war schon recht baufällig und immer wieder standen Reparaturen an. Trotzdem ließ sich Wehse 1595 innerhalb des Altarraumes eine „Pohrkirche“ mit Glasfenstern einbauen. Auch die adligen Gutsherren von Polenz, Krumhermsdorf und Berthelsdorf bauten sich solche „Betstübchen“.

1612 brach in Neustadt die Pest aus. In kürzester Zeit starben 50 Menschen. Ganze Familien wurden ausgelöscht. Selbst Pfarrer Reich und sein Diakon Michael Reißler erlagen dieser furchterlichen Krankheit. Den Untertanen in den Dörfern wurde durch die adligen Gutsbesitzer befohlen, jeglichen Kontakt zu der Stadtbevölkerung zu vermeiden.

Im Alter von 31 Jahren starb Christian I. und wieder waren die Trauerzeremonien zu bewältigen. Auf den Thron folgte der älteste Sohn Kurfürst Christian II. Er regierte von 1591 - 1611. Als der Vater starb war er erst acht Jahre alt, so dass 10 Jahre lang Kursachsen von Torgau aus durch einen Administrator verwaltet wurde.

Aus einer Akte des „Geheimen Rates“ geht hervor, dass 1594 Hans Georg Wehse gegenüber dem Kurfürstentum eine Schuld in Höhe von 5.912 Gulden 12 Groschen und 6 Pfennigen hatte. Der Administrator ließ ihn wissen, dass angesichts dieser Schulden auf die Güter keine Hypotheken mehr aufgenommen werden durften.

Kurfürst Christian II. war geistig passiv und die politischen Geschäfte überforderten ihn. Die Regierungsgeschäfte überließ er vielfach seinen Ministerialen. Den ehemals wichtigen Vertrauten

seines Vaters Dr. Nikolaus Crell, der des Calvinismus angeklagt war, ließ er am 9. Oktober 1601 auf dem Neumarkt in Dresden auf Anraten des Administrators enthaupten.

Für Hans Georg Wehse begann eine erfolgreiche Laufbahn am kurfürstlichen Hof in Dresden. Er verwaltete das Amt des Hofmarschalls, des Obersteuereintnehmers und des Hauptmannes der Ämter Stolpen und Radeberg. Für letzteres stand ihm ein Haus auf der Burg Stolpen zur Verfügung. Es befand sich an der Verbindungsmauer zwischen dem Johannis- und dem Schösserturm.

Am 17. August 1596 heiratete er in zweiter Ehe Agnes von Haugwitz, die verwitwete Frau des letzten Bischofs des Bistums Meißen Johann IX. von Haugwitz. Dieser konnte heiraten, da er nach der Reformation zum Protestantismus übergetreten war. Aus der Ehe mit Hans Georg Wehse gingen vier Töchter hervor, von denen jedoch zwei bereits im Kindesalter starben. 1602 verkaufte er das Rittergut Berthelsdorf für 15.000 Gulden. 1625 kaufte er noch das Rittergut Polenz von Georg Adolph von Hermsdorf.

Am 26. Dezember 1628 starb Hans Georg Wehse in Dresden. Er wurde in der St.-Jacobi-Kirche zu Neustadt beigesetzt. In seiner Gruft befanden sich vier Wappentafeln und eine Grabtafel, die sich heute im Kirchenarchiv von Neustadt befinden.

Der Besitz wurde unter den zwei Schwestern Agnes und Esther Elisabeth aufgeteilt. Die ältere Tochter, Agnes von Ponickau geb. Wehse, bekam die Güter Polenz, Oberottendorf und das Dorf Weißig. Die jüngste Tochter, Esther Elisabeth von Miltitz geb. Wehse, bekam die Güter Burkertsdorf mit Rugiswalde und Schönbach sowie Berthelsdorf mit Niederottendorf.

Agnes Wehse starb am 2. November 1631 in Dresden und wurde dort in der „alten“ Frauenkirche, der Kirche zu „Unseren Lieben Frauen“ beigesetzt.

E. Gläser

Quellen:

Hohwaldbrief Nr.1 „Schloss und Rittergut Langburkertsdorf im Wandel der Zeit 1423 - 2017“, Wikipedia, „Die Wettiner - Sachsens Könige, Herzöge, Kurfürsten und Markgrafen“, „Neustädter Pfarrer und ihre Zeit 1539 - 1948“

KIRCHENNACHRICHTEN



Nachrichten des Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

mit der St.-Jacobi-Kirche sowie den Kirchen Oberottendorf und Rückersdorf mit Lauterbach und Bühlau

Wir laden zu den Gottesdiensten ein

Sonntag, 09.02. - letzter Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Friedhofskirche, Pfarrer Sören Schellenberger

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lauterbach, Pfarrer Tom Seidel

Sonntag, 16.02. - Septuagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Stolpen, Pfarrer Tom Seidel

Zusammenkünfte, Gruppen und Kreise

Für unsere Kinder

Christenlehre Neustadt:

montags im Schafstall

1. und 3. Klasse: 15:00 - 15:45 Uhr

4. und 6. Klasse: 16:00 - 16:45 Uhr

Christenlehre Oberottendorf:

donnerstags, im Pfarrhaus Oberottendorf

1. und 2. Klasse, 14:00 - 15:00 Uhr

3. und 4. Klasse, 15:15 - 16:15 Uhr

5. und 6. Klasse, montags 17:15 - 18:15 Uhr

Junge Gemeinde (im Schafstall)

Freitags, 19:00 - 21:30 Uhr (am 14.02. Ausfall)

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Neustadt:

06.03., 16:30 - 18:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Lauterbach-Oberottendorf

jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr, in den Pfarrhäusern

13.02. und 27.03. in Oberottendorf, 13.03. in Lauterbach

Lebendige Gemeinde Neustadt

Frauenkreis Neustadt:

12.02. und 19.03., 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Frauenkreis Langburkersdorf:

11.02., 18.03., 17:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Langburkersdorf

Gemeindenachmittag Polen:

03.03., 14:30 Uhr, im Erbgericht Polen

Alpha Bibel Kreis:

10.02., 24.02., 19:30 Uhr, im Schafstall (Pfarrhaus)

Bibelstunde Neustadt:

12.02., 19.02., 18:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Kaffeestunde der Begegnung:

04.03., 14:30 - 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Besuchsdienst:

03.03., 17:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Gebetskreis für die Ev. Grundschule:

27.02., 20:00 Uhr, in der Ev. Grundschule

Gebetskreis für die Kirchgemeinde:

nach Vereinbarung

Lebendige Gemeinde Lauterbach-Oberottendorf

Frauendienst

Rückersdorf-Oberottendorf:

11.02., 14:00 Uhr, im Pfarrhaus Rückersdorf,

11.03., 14:00 Uhr, im Pfarrhaus Oberottendorf

Gesprächskreis Rückersdorf:

11.02. und 11.03., 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Rückersdorf

Offener Frauenkreis:

12.02., 12.03., 09:00 - 11:15 Uhr, in Lauterbach

Kirchenmusik

Kantorei: dienstags, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Kinderchor: dienstags, 14:30 Uhr, in der Ev. Grundschule

Posaunenchor: mittwochs, 19:00 Uhr, Hugo Langenwolmsdorf

Kammerchor: nach Vereinbarung

Kirchenchor Lauterbach: nach Vereinbarung

Hilfe und Beratung

Allgemeine Soziale Beratung, nur nach telefonischer Anmeldung

dienstags, 04.03., 13:00 - 15:00 Uhr, Bahnhofstraße 36,

Tel. 03501 5710172 oder 0163 3938320

Trauer-Sprechstunde

des ambulanten Hospizdienstes der Malteser

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:30 - 18:00 Uhr,

Dresdner Straße 3, Anfragen/Anmeldung Tel: 0151 46134736

oder 03596 5089705, karen.schoenmuth@malteser.org

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegund

Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2,

01844 Neustadt in Sachsen

Tel. 03596602411, www.kirche-neustadt.de,

E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Nachrichten der Katholischen Kirche St. Gertrud

Gottesdienste

5. Sonntag im Jahreskreis, 08.02./09.02.

Samstag, 17:00 Uhr

**Hl. Messe nur in Sebnitz
Kirche „Kreuzerhöhung“**

6. Sonntag im Jahreskreis, 15.02./16.02.

Samstag, 17:00 Uhr

**Hl. Messe nur in Sebnitz
Kirche „Kreuzerhöhung“**

Hl. Messe an den Werktagen

Im Monat Februar finden in der katholischen Kirche „St. Gertrud“ in Neustadt keine Werktagsmessen statt. Bitte aktuelle Aushänge beachten.

Auskünfte für die Gemeinde Neustadt gibt Frau Richter unter der Handynummer **0174 8161368**. Bei Fragen und Problemen können Sie sich auch während der Öffnungszeiten direkt an das unten genannte Pfarrbüro in Pirna wenden. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch privat für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Postanschrift: Katholisches Pfarramt

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna

Pfarrer Vinzenz Brendler, Tel. 03501 5710164

oder privat 03501 528564

Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:

Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr, Mittwoch und

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag, 09:30 Uhr

Zusammenkunft am Wochenende

Donnerstag, 19:00 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

13.02.2025 Motto: „Wir haben viele Gründe, Jah zu preisen“

20.02.2025 Motto: „Auf wen wirst du hören?“

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt in Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge am Sonntag

09.02.2025 Kann ich ein Bibellehrer sein?“

16.02.2025 Warum es gut ist, als Christ kein Teil der Welt zu sein

www.jw.org

Bibelgemeinde Neustadt

(evangelisch - reformiert - baptistisch)

Sonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16:00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14-tägig, 15:00 - 16:30 Uhr

Bibelunterricht für Grundschüler

Bahnhofstraße 10b, 01844 Neustadt in Sachsen

Eingang über Goethestraße

Kontakt: Fam. Augst, Tel.: 0157 56227204

<https://www.bibelgemeinde-neustadt.com>



Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 09.02.2025

16:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.02.2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Kontakt und Informationen

01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a

Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Peter Mühle
01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und

Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Schicksalsgenossen unterstützen einander

Anzeige

Eine weitere erfüllende Möglichkeit, sich zu trösten, ist die Begegnung mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben. In speziellen Trauerforen wie „Trosthelden“ vermitteln geschulte Trauerbegleiter ganz gezielt den Kontakt zwischen Schicksalsgenossen. So treffen etwa Menschen aufeinander, deren Partner bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen. Sie können sich austauschen und Wege finden, einander in dieser schwierigen Situation zu unterstützen. Denn oftmals ist das Verständnis für die eigene Situation bei Menschen mit ähnlichen Erfahrungen am größten. Diese Kommunikation kann Blockaden lösen, dabei helfen, alte Tabus zu überwinden und das Erlebte besser zu verarbeiten, als es mit sich alleine ausmachen zu müssen.

djd 68410

*In der Trauer
nicht allein*

BT
*Bestattungen und
Trauerhilfe Sebnitz*

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz

www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@gmx.de

Helfen
mit
Herz.

Lohr
Bestattungen

01844 Neustadt
Grabengässchen 1

Telefon (0 35 96) **50 29 89**
bestattung-lohr@t-online.de

www.bestattung-lohr.de



*Unsere Liebe konnte dich nicht heilen.
Wir werden dich so sehr vermissen.*

Schweren Herzens und in tiefer Trauer
nehmen wir von dir Abschied.

Heidi Oehme
geb. Liebezeit
* 6. Januar 1942 † 23. Januar 2025

**Dein Werner
Deine Gaby
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. Februar 2025,
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung
in Bischofswerda.



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Ein letzter Gruß an Dich, lieber

Tino

R.I.P.

Wir werden Dich immer in unseren Herzen behalten.

Deine ehemaligen
Mitschülerinnen und Mitschüler

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “

| Martial

Weil jeder Mensch besonders ist.



ANTON
BESTATTUNGEN

Neustadt, Bischofswerdaer Str. 3
Telefon (0 35 96) **50 40 62**
www.bestattungen-anton.de

*In unserem Herzen
wird er immer bei uns sein.*

Wir nehmen Abschied von

Bernd Scheibe

* 11.04.1953 † 14.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Ehefrau Viola
deine Mutter Sonja
Tochter Anja mit Torsten
Tochter Manuela mit Stefan
Enkelinnen Jasmin mit Nick
und Julia mit Clemens
im Namen aller Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 11.02.2025 um 12:30 Uhr auf dem Friedhof in
Oberottendorf statt.

*Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht,
bleibt er doch an so vielen Orten bei uns:
in unserer Erinnerung, in unseren Gedanken
und in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank allen,
die unsere liebe Mutti, Omi und Uromi

Helga Petters

geb. Schlenkrich

* 23. November 1931 † 31. Dezember 2024

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Bahnhofsteam für die
jahrelange liebevolle Betreuung, Pfarrer Schellenberger für
die wunderbaren Worte des Gedenkens und dem
Bestattungshaus ANTON für die Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter Inge und Elvira
im Namen aller Angehörigen

*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still
und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem wunderbaren Ehemann,
liebvollen Vater, Opa und Uropa.

Wir sind unendlich traurig, dich gehen lassen zu müssen, jedoch froh über jeden Tag und jede
Stunde, die wir mit dir hatten.

Willi Westphal

* 02.04.1933 † 19.01.2025

Wir vermissen dich:

Deine Frau Lisbeth mit Wolfgang und Simone
und alle Angehörigen

Langburkersdorf

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Für Vernunft und Konsequenz

Liebe Wählerinnen und Wähler in Neustadt,

vernünftige Regelungen in der Asylpolitik, das ist die Konsequenz, die von Friedrich Merz und der CDU aus den Attentaten in Magdeburg und Aschaffenburg gezogen wird. Alle politischen Parteien sind aufgefordert, diesen überfälligen Kurswechsel zu unterstützen. Die neue Bundesregierung wird die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und Neuregelungen durchsetzen.

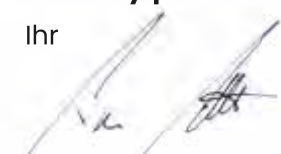
Die Union knüpft damit eine restriktive Asylpolitik an, für die schon Helmut Kohl stand. Wir werden an den deutschen Außengrenzen illegal Einreisende ausnahmslos zurückweisen. Die wird unsere Nachbarn veranlassen, ihre Grenzen für illegale Migranten zu schließen.

Außen- und Innenministerium haben in Ampelzeiten die Abschiebung nur unzureichend unterstützt. Sie müssen aber dafür sorgen, dass abgelehnte Asylbewerber in ihre Heimatländer zurückkehren. Das Aufenthaltsrecht muss so angepasst werden, dass jeder ausreisepflichtige Gefährder und Täter unbefristet in Ausreisearrest genommen werden kann.

Dafür brauchen wir deutlich mehr Haftplätze im Ausreisegewahrsam. Damit setzen wir die Politik um, für die sich in den Koalitionen der vergangenen Jahre keine Mehrheit gefunden hat.

Sie haben am 23. Februar die Wahl für ein neues, besseres und erfolgreiches Deutschland. Sie haben die Wahl zwischen Meckern und Machen. Schenken Sie bitte deshalb mir Ihr Vertrauen, damit es mit einem klaren Kurs in der Asylpolitik wieder vorwärts gehen kann.

Ihr



Peter Darmstadt



Peter Darmstadt kann zuhören. Das ist das Wichtigste, was ein Politiker können muss



Wieder
nach
vorne

Peter Darmstadt

Einer, der anpackt.



CDU
KREISVERBAND SÄCHSISCHE
SCHWEIZ - OSTERZGEBIRGE

Besuchen Sie das große Treppenstudio in Ihrer Region!



Montag bis Freitag
9:00 bis 17:00 Uhr
Jeden 2. & 4. Samstag im Monat
9:00 bis 16:00 Uhr
NUR nach Vereinbarung!

Treppenbau Jatzke
Neuteichnitzer Straße 36
02625 Bautzen-Teichnitz
Tel. 03591 / 37 33 33
www.Treppenbau-Jatzke.de



JATZKE

Das Original

Weitere Portale von LINUS WITTICH:



Job-Portal

Auf Jobsuche?

Hier finden Sie Ihren Job
mit Aussicht auf Heimat!



Trauer-Portal

Tagesaktuell

Kerze anzünden, Nachrufe,
Traueranzeigen, Danksagungen



HEIMAT TO GO
 Entdecke auch Deinen Ort!

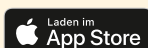
Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten aus deiner Heimat.

Die Gemeinde-App für alle in Deinem Ort.

- ✓ Lesen/Stöbern ✓ Bewerben ✓ Entsorgen ✓ Entdecken
- ✓ Shoppen ✓ Geschäftlich werben ✓ Privat informieren
- ✓ Erleben ✓ Benachrichtigen ✓ Suchen

Kostenfrei im Store laden:



» Matthias Riedel «

Ihr Medienberater vor Ort für Sie da!

0171 3147542

matthias.riedel@wittich-herzberg.de
www.meinort.app | www.wittich.de



meinOrt
 by LINUS WITTICH



Isolieren Sie die Zahlen!

	7	5	2			4		
					5			7
	9		4					8
	5				6	1	4	
8		4		7		6		5
	6	2	5				7	
4					9		6	
5			8					
		6			3	7	8	



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Wintergefühle im Schwarzwald

Vom 30. Januar bis 13. Februar
20 % Sonderrabatt
auf all unsere Angebote

10 % Sonderrabatt auf die
„Schwarzwaldtage und Schwarzwaldwoche“
vom 13. Februar bis 27. Februar 2025

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz ab € 499,-

19. - 24.02. / 15. - 22.03.25 / 29.03. - 5.04. / 10. - 17.04. /
21. - 26.04. / 5. - 12.05. / 7. - 14.06. / 3. - 10.07. / 31.07. - 7.8.

Ski- & Winterurlaub in Südtirol ab € 859,-

22.02. - 1.03. / 15. - 22.03.2025

Urlaubstage im „Casa Familia“ Usedom ab € 519,-

23. - 27.02. / 23. - 27.03. / 5. - 11.04. / 17. - 23.05. / 28.06. -
4.07. / 19. - 25.07. / 7. - 13.09. / 11. - 17.10. / 6. - 10.11.

Ostseebad Misdroy auf der Insel Wollin ab € 379,-

23. - 27.2. / 23. - 27.3. / 5. - 11.04. / 17. - 24.05. / 21. - 28.06.

Tulpenblüte Holland, Brüssel & Brügge ab € 649,-

29.3. - 2.04. / 2. - 6.04. / 6. - 10.4. / 10. - 14.04. (Blumenkorso)
12. - 16.04. / 18. - 22.04. / 22. - 26.04. / 26. - 30.04.2025

Saisoneneröffungsreise Müritz & Uckermark € 479,-

30.3. - 2.4. mit Konzert Katherina Herz & Mario Steffen

Jubiläumstour 35 Jahre Michel-Reisen ab € 499,-

1. - 5.4. / 10. - 14.08. / 26. - 30.10.

Gardasee, Verona & Venedig ab € 559,-

1. - 6.04. / 21. - 26.04. / 7. - 14.05. / 23. - 28.05. /
23. - 28.06. / 10. - 15.07. / 16. - 21.09. / 12. - 17.10.2025

Traumhaftes Apulien & Gargano € 959,-

7. - 14.04.2025 Vieste - Castel del Monte - Trulli

Lago Maggiore, Mailand & Comer See ab € 679,-

7. - 12.04. / 18. - 23.04. / 4. - 9.05. / 24. - 29.05. / 15. - 20.06.
29.06. - 4.07. / 27.07. - 1.08. / 14. - 19.09. / 19. - 24.09.

AROSA - Flusskreuzfahrten auf der Donau

Wien - Esztergom - Budapest - Bratislava - Melk

10. - 17.04. / 1. - 8.05. / 5. - 12.06. / 13. - 20.07. /
24. - 31.08. / 18. - 25.09. / 12. - 19.10.25 **ab € 1.159,-**

Sonniges Istrien - Triest, Pula & Piran ab € 889,-

12. - 19.04. / 11. - 18.06. / 3. - 10.07. / 20. - 27.08.

Harz, Wernigerode & Brockenbahn ab € 539,-

13. - 17.04. / 4. - 8.05. / 2. - 6.06. / 13. - 17.07. / 7. - 11.8.

Donaumetropole Wien & Wachau ab € 539,-

18. - 22.04. / 1. - 5.05. / 13. - 19.05. / 9. - 13.06. /
13. - 17.07. / 10. - 14.08. / 14. - 20.09. / 20. - 24.09.

AROSA-Flusskreuzfahrt auf der Rhone ab € 1.639,-

26.04. - 5.05. / 12. - 21.07. / 4. - 13.10.

Montenegro & Albanien - Dubrovnik ab € 999,-

19. - 27.04. / 27.05. - 4.06. / 10. - 18.09.

Spanien- und Portugal-Rundreise € 1.799,-

Madrid - Lissabon - Fatima - Santiago de Comp.
26.04. - 7.05.

Südfrankreich, Provence & Marseille ab € 1.279,-

Avignon - Arles - Camargue - Pont du Gard

26.04. - 5.05. / 12. - 21.07. / 4. - 13.10.2025

Toskana, Insel Elba, Pisa, Siena & Rom ab € 999,-

27.4. - 5.05. / 31.5. - 8.06. / 8. - 16.9.

Norwegische Fjorde - Oslo

Alesund - Westkap - Bergen

11. - 19.06. / 25.06. - 3.07. /
9. - 17.07. / 13. - 21.08.

ab € 1.749,-

• alle Preise pro Person im DZ

• Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung



10 Jahre

Outdoor & SportTreff

NEUSTADT



Markt 5 • 01844 Neustadt • 03596 602280

Anlässlich meines
Geschäftsjubiläums bedanke
ich bei meinen Kunden
und Geschäftspartnern
für die Treue und das
entgegengebrachte Vertrauen.

Auch zukünftig freue ich mich
auf Ihren Besuch und eine
gute Zusammenarbeit.

Rabatt 30%

auf Winterware*

*Außer auf bereits reduzierte Ware und Rossignol,
nur solange der Vorrat reicht.

Jobsuche?

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Hier finden Sie Ihren
Job mit Aussicht
auf Heimat!



Online-Portal

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN &
BRIEFBÖGEN

FLYER &
BEILAGEN

GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 65 • 01844 Neustadt • ☎ 03596-505270
✉ info@thomas-immobilienmakler.de • 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

www.BrautmodeOutlet.de

PORTAS® renoviert KÜCHEN & TÜREN

Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Silvio Hofmann | Hauptstraße 60 A | 01734 Rabenau

Mehr Infos unter: www.hofmann.portas.de ☎ 0351 / 647 01 25

SCHAUSONNTAG am 09.02.2025 • 14 - 17 Uhr

seit 1965 in Bischofswerda

MEHNERT

Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda
Tel. (03594) 706162 • www.kuechen-mehnert.de

+ küchen**plus**
+ electro**plus**



**Wir machen
Ihr Leben
leichter**

